

Ausgabe 160 - Februar 2020

Der *Isselhorster*

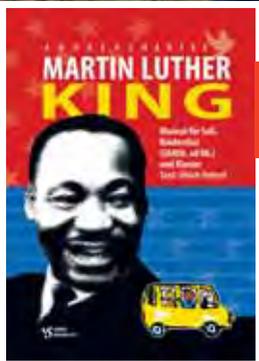
Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber:
Dorf- und Heimatverein
Isselhorst e.V.

**Große Pflanzaktion
für Groß und Klein**



**Musical und Konzerte
im Frühjahr '20**



Pflanzaktion in Isselhorst	2
Tatort mit Eichen	4
Neue Zahnärztin in Isselhorst	6
Dorf- u. Heimat-Verein geht Online	7
Neujahrsempfang der CDU	8
Isselhorster Apotheke informiert	11
Qigong-Kurs startet im Februar	11
Evangelische Kirchengemeinde	12
Spiel dein Stück	14
Musical "Martin Luther King"	17
ISSEL KIDS	18
Trauer um Guntram Schneider	20
Neue Angebote der AWO	22
Sanierung der Haller Straße	23
Erste Kunstausstellung 2020	24
Kulinarische Fahrradtour	25
Geburtstagsaktion der Volksbank	26
In 100 Tagen fit	28
Theaterkaffee Isselhorst	30
Kleinkunst in Isselhorst	31
Termine	32
Isselhorster Wochenmarkt	34
Landfrauenspende - Seniorenhof	37
Wir singen!	37
Tagesfahrt ins Ruhrgebiet	38
3-Tagesfahrt nach Trier	39
112 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Isselhorst	40
Fahrt der DRK-Seniorengruppe	42
Sabine Mühlberg startet durch	43
Der letzte Schlagbaum	44
Dummheit muss bestraft werden	46
Dummhait mott stroaft wærn	47
Gütersloh und die Seenotrettung	48
Luttermöwen spenden für BISS	50
"Die Bremer Stadtmusikanten"	51
Isselhorst verändert sich	52
Wie machte man das früher:	
Die Wasserversorgung	56
Photovoltaikanlage für den WBI	61
Weltgebetstag aus Simbabwe	62
Impressum	63

„So lasst uns denn ein Apfelbäumchen pflanzen – Es ist soweit.“



Der Wissenschaftsjournalist Hoimar von Ditfurth schrieb 1985 ein Sachbuch unter diesem Titel. Es wurde ein Bestseller. In diesem Buch geht es um die globalen Bedrohungen der Menschheit, und der Titel bezieht sich auf Martin Luther, der gesagt haben soll: „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ Allerdings ist dieser Satz als Aussage Luthers nicht belegt, sondern wurde ihm – so vermutet Volkmar Joestel in „Legenden um Martin Luther“ in der verzweifelten Situation nach dem 2. Weltkrieg in den Mund gelegt.

Es ist nicht von Belang, ob Martin Luther diesen Satz tatsächlich oder vermeintlich gesagt hat. Von Belang ist, dass wir diesen populären Satz unmittelbar verstehen, wenn wir uns entscheiden, in einer fast ausweglos erscheinenden Situation das zu tun, was getan werden muss und von uns getan werden kann: Bäume pflanzen, auch wenn in Australien bereits Waldflächen

Bild (Norbert Grüneberg) Diese einjährigen Eichensämlinge müssen noch ein paar Jahre in einen Pflanzkontainer, ehe sie in der offenen Landschaft ihren Platz finden.

*Titelbildunterschrift:
Bild (Norbert Grüneberg) 10 junge Eichen wurden am 28. Dezember dort gepflanzt, wo die 150-jährigen Eichen gestanden hatten, auch die Jüngsten halfen mit.*

von der Größe Nordrhein-Westfalens verbrannt sind, im Amazonas-Regenwald im Jahr 2019 riesige Flächen durch Brandstiftung und Brandrodung verbrannt sind und auch bei uns so getan wird, als wäre es selbstverständlich, 100-jährige Bäume zu roden, wenn der Straßenverkehr es vermeintlich erfordert (B 61) oder eine Gasleitung möglicherweise beschädigt werden könnte (Niehorster Straße).

Karl-Th. Mumperow bezog sich auf das Luther wohl in den Mund gelegte Zitat, als er den Helferinnen und Helfern dankte, die am 4. Januar 2020 auf einer seiner Flächen bis zur Mittagspause ca. 900 kleine Eichen-, Maronen- und

Haselnussbäume gepflanzt hatten. „Wir werden es wohl nicht mehr erleben, dass diese Bäumchen ihr Maximum an Kohlendioxid gespeichert und in Holz eingebaut haben und uns dafür Sauerstoff zum Atmen zur Verfügung stellen sowie einen kleinen Beitrag zur Klimastabilisierung leisten“, führte er in einer kleinen Tischrede aus, ehe die Helfer und Helferinnen sich an die von seiner Schwester, Frau Mumperow, gekochte leckere Suppe machten, die an diesem nasskalten Vormittag sättigte und wärmte. „Aber“, so fuhr er fort, „unsere Vorfahren haben auch nichts mehr von den Bäumen gehabt, die sie vor 100 oder 150 Jahren pflanzten. Sie haben in dem Vertrauen gepflanzt, dass erst nachfolgende Generationen von ihrer Arbeit und ihrer Zuversicht in die Zukunft profitieren würden.“



Bild (Norbert Grüneberg) Dabei konnten Werkzeuge ausprobiert werden, die nicht jeder in seinem Garten hat: ein Lochspaten

Bild unten: (S. Kornfeld) Fassungslos steht Christa Kornfeld vor den umgekippten Eichen im Juni 2018



alte Eichen umgestürzt. (Der Isselhorster berichtete kurz darüber in der Ausgabe Juli 2018)

Zehn junge Eichen wurden nun dort wieder angepflanzt. Etwa 15 Leute waren zusammengekommen: Erwachsene, Jugendliche, Kinder und Kleinkinder. Theo Welter hat über diese Aktion geschrieben (und seinem Text – siehe nächste Seite – ist die Freude am Tun anzumerken).

Siegfried Kornfeld

Das Richtige und Notwendige tun, ein gutes Gewissen und auch Freude beim Tun in einer Gemeinschaft von netten und gleichgesinnten Menschen – das war das Motto der beiden Pflanzaktionen am 28. Dezember 2019 auf dem Hof Kornfeld und am 4. Januar 2020 auf dem Gelände Mumperow.

Am 29. Mai 2018 hatte ein Gewittersturm vier dicke, ca. 150 Jahre

**Elektro
Drewel**

*Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe
und Industrie...*

Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

Tatort mit Eichen

Am 29. Mai 2018 geschah es: nicht im Eichengrund, nicht am Eichenhof, sondern am Rande von Kornfelds Acker.

Vier massive, ca. 150 Jahre alte Eichen wurden zum Opfer; dahingerafft und gefällt durch einen gewaltigen Sturm, nicht etwa durch 10.000 Borkenkäfer, nicht durch einen Tornado, sondern durch einige gewaltige Orkanböen. Da lagen sie nun, zusammengekracht unter großem Getöse.

Die bis dahin so stolzen Besitzer wurden aus ihrem Haus alarmiert und standen da: fassungslos, kopfschüttelnd, erschrocken bis ins Mark. Der Schock saß tief; der musste erstmal verdaut werden.

Noch am andern Morgen standen sie davor; mit Schrecken in den Gliedern; immer noch überwältigt, aber auch nach und nach etwas demütig gegenüber solchen so noch nie erlebten Naturgewalten. Erst langsam kam etwas Ernüchterung hoch, und Pläne zur Wiederaufforstung keimten auf. Die wurden dann im Laufe der Zeit angepackt und lösten eine Suchaktion nach jungen Eichensetzlingen aus; zunächst mit wenig Erfolg in Nordrhein-Westfalen.

Dann aber wurde man fündig in Niedersachsen: zehn junge Eichen fanden den Weg nach Isselhorst. Die Logistikmaschine kam in Schwung bei dem naturbewegten Trio von drei dorfbekanntem Männern.

Eine Lawine von E-Mails wurde in Bewegung gesetzt; für die Pflanzaktion wurde ein mondkalendergerechtes Datum ermittelt: der 28.12. noch im alten Jahr!

Und dann war es so weit: An einem Samstagnachmittag trat eine ca. 22-köpfige Gruppe von Frauen, Kindern und Männern an – generationsübergreifend zwischen drei und 76 Jahren. Experten und Hobbygärtner, Landwirte und ein Förster – manche mit Spaten und Hacken bewehrt, aber auch mit Sprudel und Spekulatius ausgerüstet.

Taten-, aber auch wissensdurstig standen sie da und lauschten im Stehkreis unweit der dahingerafftten Eichen den einführenden Worten des Försters.

Rasenseminar

Oscorna

Am 06.03.2020 von 16:00-18:00 Uhr
(Gärtnermeister Jobst Begemann)

Wünschen Sie sich einen Rasen, saftig grün, belastbar und kräftig? Frei von Moos, Unkraut und Klee?
Dauer: Ca. 1,5 Stunden. (Anmeldung im Markt)

Rasenberatung

Oscorna

Am 03.04.2020 von 9:00-14:00 Uhr

Kostenloser Bodentest inklusive

Bitte mindestens 1 Liter Erde von verschiedenen ungedüngten Rasenstellen mitbringen und 1 Probe markante Rasenkräuter. (Anmeldung im Markt)



Raiffeisen-Markt

Wir leben Nahel!



CUXIN DCM RASENDÜNGER SPEZIAL Minigran®

Langwirkender Rasendünger mit Eisenchelat: Fleckt nicht auf Pflastersteinen, Gehwegen und Kleidung. Ermöglicht eine gleichmäßige, staubarme Düngung von Rasen mit allen für ein gesundes Wachstum wichtigen Nährstoffen und Spurenelementen. Für tiefgrünen Rasen, der Moos keine Chance lässt.
20 kg-Sack bis ca. 500 m²
1 kg = 2,00

10 kg-Sack:
~~25.99~~
23.99
1 kg = 2,40

~~43.99~~
39.99

Gültig bis 18.02.2020.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.
Preise in Euro.
Irrtümer vorbehalten.

Ihr Raiffeisen-Markt Isselhorst

33334 Gütersloh-Isselhorst, Niehorster Straße 19, Tel. 05241 6155

Raiffeisen Warenhandel GmbH & Co. KG, Firmensitz: 33790 Halle, Gartnicher Weg 170, www.raiffeisen-halle.de

© terres-agentur 19-26522

*Bild (Norbert Grüneberg)
Die zu bepflanzen Fläche auf dem
Gelände Mumperow*

Er sprach informativ und auch volkswirtschaftlich bewandert über die Misere der Forstwirtschaft, den ruinösen Preisverfall durch Borkenkäfer und Klimawandel, aber auch über Landschaftsästhetik, weswegen er diese Aktion so sehr begrüße und unterstützen wolle: durch praktische Tipps beim Anpflanzen, aber auch durch Hinweise auf die Bedeutungsgeschichte von Bäumen.

Zum Beispiel, dass Bäume, speziell Eichen, auch schon immer Wertschätzung als Blitzableiter erfahren hätten, weswegen die Feuerversicherung in Westfalen für jedes bäuerlich-ländliche Anwesen das Umpflanzsein von Eichen zur absoluten Bedingung gemacht hätte. „Keine Eichen ums Haus – kein Vertrag!“

Es habe auch laut einer gesetzlichen Verfügung durch den großen Kurfürsten Friedrich-Wilhelm von Brandenburg gegolten: Keine Heirat (was ja meist gleichbedeutend war mit Hausbau und dem Abholzen von Bäumen) ohne die Verpflichtung, für Nachwuchs (auch) im Baumbestand zu sorgen. Er erließ 1686 die sogenannte „Eichenkranz- und Bräutigamsverordnung“, nach der bei der Eheschließung sechs Eichen gepflanzt werden mussten. Nach diesem Proseminar in Sachen Baumwirtschaft und zum Geben und Nehmen zwischen Mensch und Natur ging's dann ans Praktische, denn viele Helferinnen und Helfer scharrten schon mit ihren Spaten. Und so pflanzten sie unter freundlich-kompetenter Supervision zehn niedersächsische Eichensetzlinge in Isselhorster Grund, versorgten sie mit Pflanzstäben und umgaben sie mit schützendem Draht gegen Wildfraß. Hurra, es war vollbracht!



Es folgte ein allseits vergnügliches Knabbern und Trinken, immer wieder begleitet von wohlwollenden Blicken und guten Wünschen für die zehn kleinen Eichen und mit Freude und Stolz über die gemeinsame Aktion!

Dem Ende dieses grünen Tatorts folgte dann noch der Programmhinweis auf eine noch größere Aktion auf Mumperows Grund nahe der B 61 mit 500 Eichen, 200 Maronen und 200 Haselnußbäumen! Aus 10 Bäumen sollten 900 werden! Gut fürs Klima! Aber auch: eine gute Vorsorge für viele Heiraten!

Soweit Theo Welters Bericht.

Die Pflanzaktion am 4. Januar war dagegen keine Übung mehr, sondern hier wurde aus der „Kür“ am 28.12. die „Pflicht.“ 900 Bäumchen pflanzen, das ist schon eine Leistung! Doch dank der guten Vorbereitung – Herr Mumperow hatte im richtigen Pflanzabstand schon mal mit einem Tiefgrundhaken Reihen gezogen,

so dass die Pflanzlöcher einfach mit dem Pflanzspaten ausgehoben werden konnten – und der motivierten Arbeit der vielen Helferinnen und Helfer war die Pflanzarbeit nach wenigen Stunden erledigt, und es zeigte sich wieder einmal, dass eine Arbeit leicht von der Hand geht, wenn sie sinnhaft ist und wenn sie in der Gemeinschaft netter Menschen erledigt werden kann.

Bei der Pflanzung der Flatterulme am Tag des Baumes 2019 hatte ich die Devise ausgegeben: „Jeder Tag des Jahres sei in Isselhorst ein Tag des Baumes – lasst uns jedes Jahr 365 Bäume pflanzen.“

Für die Jahre 2019 und 2020 wäre das ja schon mal geschafft.

Wir suchen für 2020 wieder Pflanzflächen im Dorf. Es können auch Straßenränder sein. Wo genau gepflanzt wird, werden wir bei unserer symbolischen Baumpflanzung am internationalen Tag des Baumes (25. April) bekannt geben.

Siegfried Kornfeld

Neue Zahnärztin für Isselhorst

Ab dem 01.01.2020 wird die Zahnarztpraxis Dohmen zur Gemeinschaftspraxis Dohmen & Zamek. Die bisherige Einzelpraxis wurde seit ihrer Gründung im Jahr 2000 erfolgreich von Herbert Dohmen geführt und darf sich nunmehr über die junge Partnerin Lea Zamek freuen.

Nach dem Studium in Leipzig kehrte die gebürtige Bündlerin im Jahr 2017 gerne in ihre Heimat zurück, um hier in der Praxis Dohmen ihre Assistenzzeit zu absolvieren. „Ich mag die Menschen in meiner Heimat, die gelebte Hilfsbereitschaft und Vertrautheit innerhalb des Ortes. Diese Werte spiegeln sich eins zu eins in der Praxis wieder. „Hier wurde ich herzlich empfangen, und viele Patienten haben mir ihr Vertrauen geschenkt.“ Über die sehr modern ausgestattete Praxis war die junge Zahnärztin höchst erfreut, und der Wunsch, dauerhaft zu bleiben, war schnell gefasst.

Nach der zweijährigen Assistenzzeit entwickelten die beiden Zahnärzte einen Plan zur dauerhaften gemeinsamen Praxisausübung, der sich nunmehr realisiert. Im Jahr 2020 will die Gemeinschaftspraxis selbstverständlich an



der modernen und hochwertigen Zahnmedizin festhalten. Der Spezialist für Endodontologie (Wurzelbehandlung), Laserbehandlung und Implantologie Herbert Dohmen hat bereits mit der Praxisgründung den Grundstein für eine innovative Zahnmedizin gelegt.

Das 14-köpfige Praxisteam verfügt unter anderem über 3D-Röntgen, digitale Abdrücke und Dentalmikroskop.

Das hauseigene Labor mit zwei erfahrenen Zahntechnikern gewährleistet zudem eine individuelle und zeitnahe Patientenbetreuung.

Um innovativ zu bleiben, denken die neuen Partner bereits jetzt einen Schritt weiter: Noch in diesem Jahr plant Frau Zamek eine Fachweiterbildung im Bereich der Prothetik, und Herr Dohmen intendiert eine Vertiefung der ästhetischen Implantologie.



STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 65 77 · Telefax 0 52 41 65 20
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch
nachmittag
geöffnet**

Endlich Online: Die Facebook-Seite des DuH Dorf- und Heimatverein Isselhorst auf neuen Wegen

Kommunikation auf allen Kanälen – diese Devise erfüllt auch unser Heimatverein seit einigen Wochen. Die Facebook-Seite ist bereits online, Instagram folgt in den nächsten Wochen.

Drei Stunden halten sich die Deutschen durchschnittlich jeden Tag mit sozialen Medien auf - Tendenz steigend. Kein Wunder also, dass auch unser Heimatverein den Weg Richtung Facebook und Instagram sucht.

Content is King

Die neue Facebook-Seite des Dorf- und Heimatvereins bietet laufend Veranstaltungshinweise, Geschichten aus dem Dorf, Geschichtliches, Skurriles, Gewinnspiele und Aktuelles. Auch Veranstaltungen im Dorf, die nicht direkt vom Heimatverein organisiert werden, aber dennoch eine interessante Freizeitgestaltung für Dorfbewohner erwarten lassen, werden wir veröffentlichen.

Die einzige Voraussetzung, um auf dem Laufendem zu bleiben, ist den Kanal zu abonnieren. Wer selbst noch nicht bei Facebook registriert ist, muss zunächst ein Konto erstellen. Danach ist es denkbar einfach:

Entweder auf Facebook nach **Dorf- und Heimatverein Isselhorst** suchen oder den unten gezeigten QR-Code mit einer geeigneten App (beim iPhone mit der



“Gefällt mir!”

Kamera) scannen. Danach auf der Facebook-Seite des Heimatvereins den **Gefällt mir**-Button klicken, und schon ist die Nachrichtenversorgung mit Informationen aus dem Dorf gesichert. Die Administratoren der Seite freuen sich über Unterstützung von Dorfbewohnerinnen und -bewohnern, entweder als Mitadministratoren der Seite oder Lieferanten von Geschichten oder Veranstaltungen aus dem Dorf. Den Kontakt bitte über a.kaempf@t-online.de suchen.

Dorf- und Heimatverein
Isselhorst

35.000 Autos passen nicht auf unseren Hof aber auf unsere Homepage:
www.autohaus-knemyer.de

Autohaus KNEMEYER Marienstr. 18
33332 Gütersloh



- ▶ IT - Lösungen
- ▶ IBM-Power-Server (System i)
- ▶ Programmierung
- ▶ Planung
- ▶ PC - Service

Seit über 40 Jahren

- 🏠 Akazienweg 12
33335 Gütersloh
- ☎ 05241 - 7049424
- 🖨 05241 - 7049429

www.edv-rauer.de

EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG

info@edv-rauer.de

„Wir alle sollten uns um unsere Zukunft sorgen...“

Wilfried Hanneforth wurde für 50 Jahre aktive und engagierte Mitgliedschaft geehrt

...denn darin verbringen wir den Rest unseres Lebens“. Mit diesem Zitat von Charles F. Kettering, das gleichzeitig das Motto des Vormittags war, begrüßte Harald Heitmann wieder zahlreiche Vertreter der Isselhorster Vereine und viele Gäste zum CDU-Neujahrsempfang 2020, der traditionell wieder auf der Deele des Cafe's "Unnern Aiken" stattfand.

„Kinder und Jugendliche haben sich 2019 auf unzähligen Freitagsdemonstrationen besonders um die Zukunft gesorgt und damit gezeigt, dass sie bereit sind, sich politisch zu engagieren. Dies findet meine Zustimmung und hohe Anerkennung“, so Heitmann. Sein Appell an die Jugendlichen: „Seid nicht nur auf der Straße, sondern packt mit an, seid beispielgebend in eurem Handeln, dann haben wir die Chance, dass Umwelt- und Klimaschutz sich durchsetzen, dass wir die Zukunft der Menschheit und unseres Planeten sichern. Veränderungen zum Guten sind möglich, dazu brauchen wir eine breite Zustimmung in unserer Gesellschaft.“

Nachdem im letzten Jahr der 50. Geburtstag der CDU im Kirchspiel Isselhorst gefeiert werden konnte, kann in diesem Jahr wieder ein 50-jähriges Jubiläum gefeiert werden. Am 01.01.1970 trat die kommunale Neugliederung



der Städte und Gemeinden in NRW in Kraft. Seit dieser Zeit gehören die Gemeinden Ebbesloh, Hollen, Isselhorst und Niehorst zur Stadt Gütersloh.

Ausgehend von einer Initiative der NRW-Landesregierung von 1965, die mit der Kommunalreform größere Verwaltungseinheiten und die Abschaffung der Amtsverwaltungen erreichen wollte, wurde bei dieser für die Kreise Wiedenbrück und Bielefeld angestrebten Neuordnung kräftig gestritten. Auch hier im Kirchspiel Isselhorst wurde heftig debattiert: Die einen wollten nach Bielefeld, die anderen nach Gütersloh. Letztlich stimmten die Gemeinden Isselhorst, Ebbesloh, Hollen und Niehorst für Gütersloh, während Holtkamp sich für

Bielefeld entschied. Für Isselhorst war es eine Erfolgsgeschichte, wie Helmut Lütkemeyer dies immer wieder hervorgehoben hat. Harald Heitmann dankte den Männern und Frauen, die diese Entscheidung getroffen haben, u.a. dem anwesenden Ehrenvorsitzenden der Isselhorster CDU Helmut Lütkemeyer sowie dem CDA-Ehrenvorsitzenden Heinrich Krümpelmann, der ebenfalls unter den Gästen weilte.

Im Nachhinein betrachtet, war es eine gute Entscheidung. Gemeinsam haben sich Gütersloh und die Ortsteile als auch der 1973 neu entstandene Kreis Gütersloh hervorragend entwickelt und zählen mittlerweile zu den wirtschafts-stärksten Regionen unseres Landes.

Dass das auch in den nächsten Jahren und Jahrzehnten so bleibt, dafür sind Mut zu neuem Denken, Kraft, bekannte Wege zu verlassen und die Entschlossenheit schneller zu handeln, unbedingt erforderlich.

„Isselhorst fit für die Zukunft“, unter diesem Slogan steht die CDU-Arbeit in Isselhorst.

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITÄR+HEIZUNG

Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80



Gemeinsam mit der CDU-Fraktion und den anderen Ortsverbänden hat sich die CDU in AGs mit 10 Zukunftsthemen auseinandergesetzt und arbeitet daran weiter:

1. Bevölkerungsentwicklung
2. Strukturwandel der Arbeit
3. Medizinische Versorgung
4. Freizeit/Ehrenamt
5. Flüchtlings- /
Migrationsherausforderungen
6. Digitaler Wandel
7. Demographischer Wandel
8. Wohnen in GT
(Wohnungsnot)
9. Mobilität
10. Klimaschutz/Energiewende

Aus diesen Arbeitsgruppen sind bisher schon einige Anträge an die Verwaltung gegangen, z. B. zum Thema Mobilität, medizinische Versorgung und Klimaschutz. Gerade der letzte Bereich wird intensiv weiter verfolgt. Laut Heitmann

ist einer Umfrage vom letzten Herbst zufolge, bei 64% aller Deutschen das Thema nicht das wichtigste und dringende. Für ihn ist es schon eines der wichtigsten Themen, das mit neuem Denken, Mut und Entschlossenheit in diesem Jahrzehnt gelöst werden muss. Es muss alles Menschenmögliche getan werden, um die Erderwärmung unter zwei Grad zu halten; ansonsten drohen in Folge von Kettenreaktionen, sogenannten Kippunkten, verheerende Klimakatastrophen. Wir haben es in der Hand, das zu verhindern. Dazu braucht es breite Unterstützung in der Gesellschaft. Die CDU fordert dazu auf, mitzumachen in den Arbeitsgruppen der CDU.

Ischo Can, der neue CDU-Stadtverbandsvorsitzende, den Heitmann erstmalig auf dem Neujahrsempfang begrüßen konnte, ging in seinem Grußwort auf die beson-

ders brisante Kostensteigerung bei der dritten. Gesamtschule ein. "Wir werden alles tun, um noch Einsparungen zu erreichen, etwa bei der Fassade; wir werden Instrumente installieren, damit sich so etwas nicht noch einmal wiederholt, aber wir werden diese Schule vernünftig fertig bauen", so Can.

Wie alljährlich wurden in diesem Jahr auch wieder Personen und Gruppen geehrt, die sich besonders um Isselhorst verdient gemacht haben. In eigener Sache wurde Wilfried Hanneforth geehrt für 50 Jahre aktive und engagierte Mitgliedschaft in der CDU, die sich auch darin zeigt, dass er sich nach wie vor in vielen Bereichen für das Kirchspiel einsetzt.

Besonders geehrt wurde die evangelische Kirchengemeinde für ihr jahrzehntelanges Engagement in der südindischen Gemeinde



Schöne Rosen...
schöner
Valentinstag!

BlumenVollbracht

Inh. Benjamin Merten



- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Wohnaccessoires & Geschenkideen
- Hochzeits-Floristik
- Trauer-Floristik
- Tisch- und Saal-Dekoration

Bahnhofstr. 20 | 33803 Steinhagen
Tel.: 05204/4413 | www.blumen-vollbracht.de
Mo. - Sa.: 8 Uhr - 13 Uhr, Mo. - Fr.: 15:00 Uhr - 18:30 Uhr

Chinesische Medizin & Naturheilverfahren Tinnitus- und Schmerztherapie

Andrea Kornfeld
Heilpraktikerin & Hörtherapeutin

Niehorster Straße 6
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 05241- 21 12 199
www.naturheilpraxis-kornfeld.de
E-Mail: info@naturheilpraxis-kornfeld.de

Kiliyanur. Bereits 1981 wurde diese Initiative von dem damaligen Pfarrer Debus sowie dem Kirchmeister Hans-Heinrich Knufinke ins Leben gerufen und mit Spenden aus Isselhorst ein Kinderhort errichtet, der auch heute noch von Isselhorst finanziert wird. Vom Ehepaar Goldbeck und H. Werres, die im letzten Herbst in Kiliyanur waren, wurde ein ausführlicher Bildervortrag von der Situation vor Ort gegeben. "Was kann es Schöneres geben als in leuchtende und dankbare Kinderaugen zu blicken", so Heitmann. Alle Anwesenden dankten den Initiatoren mit einer Geldspende.

Bürgermeister Henning Schulz überbrachte Neujahrsgrüße aus dem Rathaus und griff insbesondere die Isselhorster Themen auf. Mit der Sanierung der Haller Straße, die von der CDU bereits 2014 beantragt worden war, geht es in Kürze los; der Dorfplatz wird um die Bushaltestelle ergänzt und wird im Frühjahr mit der Bepflanzung so richtig aufblühen. Der Abschluß des ersten Bauabschnitts der Krullsbachauwe wird mit der Fertigstellung der Altenwohnungen auf dem Krullshof in diesem Frühjahr fertig. Es ist zu überlegen, ob der zweite Bauabschnitt schon jetzt aufgrund der Wohnungsknappheit erfolgen sollte.

Harald Heitmann dankte allen Vereinsvorständen für die geleistete Arbeit in den Vereinen und in der Gemeinde und wünschte allen ein glückliches und zufriedenes Jahr 2020.

Harald Heitmann



Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo - Do: 8.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag
geöffnet,
freitags durchgehend
geöffnet!



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94

www.isselhorster-apotheke.de

Isselhorster Apotheke schließt – Aber nur für einen Tag

Am Mittwoch, den 19. Februar 2020 muss die Apotheke geschlossen bleiben.

Wir bekommen eine Photovoltaik-Anlage, um einen Teil unseres Stromes umweltverträglicher selbst erzeugen zu können.

Neu ist unser Hundeparkplatz! Hier können Sie Ihre Vierbeiner sicher anleinen, und wir haben diese immer im Blick!

*Ihr Team der
Isselhorster Apotheke*



Qigong: „Wudang Yangshenggong in 13 Bewegungen“

„Yangshenggong“ bedeutet übersetzt in etwa „Lebenspflege“ und betont den gesundheitlichen Aspekt des Qigong, der vor allem darauf ausgelegt ist, den Organismus zu nähren.

Ursprünglich wurden die 13 Bewegungen in daoistischen Klöstern tradiert, bis sie schließlich auch der Allgemeinheit zugänglich gemacht wurden.

Der Wert der Übungen für den Erhalt der Gesundheit ergibt sich unmittelbar aus der Verbindung von (tiefer) Atmung und Bewegung sowie aus der geistigen Fo-

kussierung – Gedankenströme dürfen zur Ruhe kommen; die Konzentration wird verbessert. Wir beginnen stets mit Aufwärm- und Lockerungsübungen; kleine Meditationseinheiten runden die Stunde ab. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet; Freude an leichter Bewegung sollte jedoch mitgebracht werden!

Beginn:

Donnerstag, 20. Februar 2020

Zeit:

donnerstags von 19:00-20:30 Uhr

Kosten:

72,- € für 6 Termine á 90 Min.

Kursleitung:

Andrea Kornfeld, Taijilehrerin (DDQT)

Kursort:

Praxis Andrea Kornfeld, Niehorster Straße 6, 33334 Gütersloh-Isselhorst mitzubringen sind bitte: bequeme Übungskleidung und -schuhe (alternativ: rutschfeste Socken oder barfuß); evtl. etwas zu trinken weitere Infos und Anmeldung unter 05241 / 2112199 oder www.wudang-owl

Andrea Kornfeld

Pfarrer

Pfr. Reinhard Kölsch
Haverkamp 42
05241 68611

Pfr. Alexander Kellner
Brackweder Str. 25a
33335 Gütersloh-Friedrichsdorf
05209 9176818

Gemeindebüro

Silja Tabbert
Steinhagener Str. 32
05241 6195
ev.kg-isselhorst@gtelnet.net

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr,
Mittwoch 16.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag 10.00 – 11.00 Uhr

Küsterin

Susanne Lückemeyer
0177 6518555

Diakoniestation

Arthur Popp
Isselhorster Kirchplatz 13
05241 6336

Pflegewohngruppe

„Am Pastorengarten“

Bernhard Dyck
05241 98672590

Friedhof

Jessica Huber
05241 688100

Familienzentrum

Leitung Claudia Kurzer
Steinhagener Str. 32
05241 67257

Jugendmitarbeiterin

Inga Palberg
0160 95746433

Kirchenmusiker

Birke Schreiber
05241 9975979
Heiner Breitenströter
(Bläser- und Kinderchöre)
05241 6909

Homepage Gemeinde

www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de

CVJM

www.cvjm-isselhorst.de

Kirchenmusik

www.kirchenmusik-isselhorst.de



Evangelische Kirchengemeinde Isselhorst

aktuell

Gottesdienste

09.02.	10.00	Gottesdienst mit Taufen, Pfr.in Antony
16.02.	10.00	KISS-Gottesdienst mit PCI und zeitgleich Kindergottesdienst, Pfr. Kellner
23.02.	10.00	Predigtgottesdienst, Pfr. Kölsch
01.03.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Pohlenz
06.03.	17.00	Weltgebetstag in der ev. Kirche (Präd. Pohlenz und Team)
08.03.	10.00	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, Pfr. Kölsch
15.03.	10.00	KISS-Gottesdienst mit den Luttermöwen und zeitgleich Kindergottesdienst, Pfr.in Antony
22.03.	10.00	Gottesdienst mit Einführung des neuen Presbyteriums und anschl. Empfang in der Holtkämperei, Pfr. Kellner und Kölsch
25.03.	19.00	Ökumen. Taizé-Andacht in der kath. Kirche Auf dem Felde
29.03.	10.00	Predigtgottesdienst, Pfr. Kölsch
05.04.	10.00	Festgottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation mit Posaunenchor, Pfr. Kölsch

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten finden sie unter www.ev-kirchengemeinde-isselhorst.de

Herzlichen Dank im Namen der Diakonie

Die Adventssammlung der Diakonie im Dezember 2019 erbrachte die große Summe von 5428,50 Euro. In mehr als 30 Bezirken haben Sammlerinnen und Sammler an den Haustüren persönlich um eine Spende gebeten. Ansonsten wurde in die Briefkästen zusammen mit dem Gemeindebrief ein Überweisungsträger eingeworfen; hierbei sind noch einmal 630 Euro zusammengekommen, insgesamt also 6058,50 Euro. Das sind rund 250 Euro mehr als im Vorjahr. Das Geld fließt in diakonische Projekte der Gemeinde, des Kirchenkreises und der Landeskirche.

Herzlichen Dank an alle Spender/innen sowie an die Sammler/innen.

In sieben Bezirken werden zur Zeit keine Gemeindebriefe verteilt.

Wer könnte das Team im Jahr 2020 verstärken? Bitte melden Sie sich bei Frau Jutta Siekmann, Tel. 67082. Danke!

Taizé-Andacht im Frühjahr

Zusätzlich zum Termin des Buß- und Bettages wird erneut eine zweite Taizé-Andacht angeboten. In ökumenischer Verbundenheit findet sie am 25.3. um 19 Uhr in der kath. Kirche Maria Königin, Auf dem Felde statt. Herzliche Einladung!

Nur eine Unterschrift

Immer wieder wird gefragt, warum die Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren nicht mehr in der Wochenzeitung „Unsere Kirche“ erscheinen dürfen. Aufgrund der Datenschutzbestimmungen benötigen wir hierzu eine schriftliche Einverständniserklärung. Im Gemeindebrief ist erneut eine Einverständniserklärung ausgedruckt. Sie muss bloß noch unterschrieben und im Gemeindebüro abgegeben werden.

Auf ein Wort

Liebe Gemeinde!

„Die richtige Wahl“

Ein Segelschiff geriet in einen heftigen Sturm. Der Mast knickte wie ein Streichholz entzwei. Das Steuerruder zerbrach. Schiff und Mannschaft trieben hilflos auf die Klippen einer kleinen Insel zu.

Das Schiff zerbarst an einem Felsen, aber die Mannschaft konnte sich retten. Die Lebensmittelvorräte konnten die Menschen mit auf die kleine, einsame Insel bringen, darunter auch einen Sack Weizen. Notdürftig rodeten sie ein Stückchen Land, um einen Teil des Weizens auszusäen, damit sie überleben konnten.

Als sie aber die Erde umgruben, fanden sie einen Goldschatz. Das Saatgut war vergessen. Alle gruben wie besessen nach dem Gold. Sie waren reich und wohlhabend. Erst als die letzten Lebensmittel aufgebraucht waren, merkten sie, dass sie von dem Gold nicht leben konnten.

Stellen wir uns doch vor, die Insel ist die Welt. Das Saatgut ist Gottes Wort. Die Schiffbrüchigen sind wir. Welches Gold macht uns blind und habsüchtig?

Jesus sagt: „Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“
(Matthäus 16,26)

Herzliche Grüße Ihr Pfarrer Alexander Kellner

Presbyterium in Unterzahl

Für die weitere Mitarbeit im Presbyterium haben sich sechs Frauen und Männer gefunden, die auch bisher schon dem Presbyterium angehört. Damit bleiben zwei Presbyterstellen vorerst unbesetzt. Ausscheiden werden im März Presbyterin Anke Plaßmann und Presbyter Dieter Rethage. Die Einführung des neuen Presbyteriums ist am 22. März. Anschließend gibt es für die Gemeinde einen kleinen Empfang, mit dem wir in der Holzkämperei zu Gast sein dürfen.

Im Laufe der Wahlperiode darf das Presbyterium Gemeindeglieder in den Leitungskreis nachberufen. Bitte helfen Sie mit, geeignete Personen zu finden. Danke!

Großes Tauffest am 17. Mai

Planen Sie in diesem Jahr eine Taufe? Neben den Taufgottesdiensten in der Kirche bieten wir in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf ein besonderes Tauffest an. Es findet am 17. Mai auf dem Hof Kruse statt und soll, wenn das Wetter mitspielt, „Open-Air“ stattfinden. Das Zusammensein unter Gottes freiem Himmel und die Gelegenheit zu einem anschließenden Picknick werden für eine besondere und unbeschwertere Atmosphäre sorgen.

Es liegen bereits mehrere Anmeldungen vor. Wir Pfarrer geben gerne nähere Auskünfte.

Kirchenmusik

Kirchenchor - Di. 20.00 - 21.30

Frauenchor nach Absprache
Mi. 10.00 - 11.00

Jugendkantorei (ab 5. Schuljahr)
Di. 18.00 - 19.30

Kinderchor I (1. Schuljahr)
Mi. 14.30 - 15.00

Kinderchor II (2. Schuljahr)
Mi. 15.00 - 15.30

Kinderchor III (3. und 4. Schuljahr)
Mi. 15.30 - 16.15

Spatzenchor ab 4,5 Jahren,
Do. 14.30 - 15.00

Posaunenchor - Fr. 20.00 - 22.00
Jungbläser - Fr. 18.00 - 20.00

Kinder und Jugend

Spielgruppen - Di. + Fr. 9.00 - 11.30

Kinderturnen im CVJM

Do. 15.45 - 16.45 (3,5 - 6 Jahre)
16.45 - 18.00 (6 - 10 Jahre)

Offene Jugendarbeit „Keller“

Di. 16.30 - 18.00, 19.00 - 20.00
(ab 12 Jahren)
Fr. 17.30 - 18.00 (ab 6 Jahren)
Fr. 18.00 - 21.00 (ab 12 Jahren)
So. 16.00 - 20.00 (ab 12 Jahren)

Jungschar

Fr. 16.00 - 17.30 (6 - 12 Jahre)

Konfclub - Di. 18.00 - 19.00

Das (fast) perfekte Dinner

(ab 12 Jahren)
Jeden 2. Mi. im Monat 16.30 - 19.00

Ju.S.t for FUN in der Sporthalle

Mittwoch 19.00 - 20.00 (ab 14 Jahren)
Volleyball for FUN - Mi. 20.00 - 21.00

Erwachsene

Feierabend - Gespräche und mehr
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
20.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis - 1. Mi. im Monat 15.00

Tanzkreis - Mo. 19.30 - 21.00

Altclub - Letzter Mi. im Monat 14.00

Seniorenfrühstück

1. Donnerstag im Monat 9.00 Uhr

Seniorenkreis

3. Montag im Monat 15.00 Uhr

Spiel Dein Stück! ***Musikstars von morgen*** ***faszinierten ihr Publikum beim*** ***ersten Kirchenmaus-Konzert 2020***

Von der Empore eröffneten die Jungbläser unter der Leitung von Heiner Breitenströter das zweite Kirchenmaus-Konzert „Spiel dein Stück!“ in der evangelischen Kirche in Isselhorst.

Mit dem Maskottchen im Arm – der Kirchenmaus – begrüßte Kantorin Birke Schreiber mit einem fetzigen Lied die große Gemeinde, die den Wettstreit der jüngsten Musizierenden aus Isselhorst und Umgebung erleben wollten. Besonders freute Schreiber die Tatsache, „dass mehr Kinder sich angemeldet hatten als beim Auftaktkonzert 2019“ und begleitete alle Interpret*innen durch den aufregenden Vortrag.

Kantorin Birke Schreiber begrüßte mit der Kirchenmaus im Arm das gespannte Publikum musikalisch zum Auftakt der „Spiel dein Lied“- Veranstaltung in der evangelischen Kirche zu Isselhorst.

(Foto: Christiane Gerner)



„Diese Kinder und Jugendlichen haben Nerven wie Drahtseile“, lobte Birke Schreiber den Mut aller Vortragenden und lockerte so manche nervöse Situation durch ein kleines Interview oder einen Mutmach-Spruch auf. Für die meisten jungen Stars war diese Unterstützung gar nicht nötig; Freude an der Musik und hohe Professionalität im Vortrag sorgten für ein Hochgefühl bei der Verneigung und begeisterten Applaus für alle 14 Vorträge.

Schon beim Intro der Jungbläser – alle Beteiligten spielen seit etwa

drei Jahren in dieser Formation – zeigten sich Treffsicherheit und Virtuosität. Mit einem „Großer Gott“ und dem „Vergiss nicht zu danken“ gaben die Jungbläser eine beeindruckende Visitenkarte ab. Besonders berührend der Vortrag der erst siebenjährigen Noa Düspohl am Klavier. Mit ihrem Titel „Auf ein Neues“ begrüßte sie stellvertretend für alle das neue Jahr. Passend zum Beethoven-Jahr, so Schreiber in ihrer Anmoderation, bot die achtjährige Hanna Dammann das bekannte „Freude schöner Götterfunken“, bevor drei furios aufspielende Bläser ihr



Neu im Team:

Kosmetische +
medizinische Fußpflege

Sandra Werkmeister

**Kennenlernaktion
im März 10%**

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch in unserem Studio!

Steinhagener Strasse 3
33334 Gütersloh/Isselhorst
Tel.: 05241-527 6155

Lin & Hair
MARION KOTHE
FRIEDRICHSHAGEN 11
nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI-FR 9.00-18.00 Uhr
SA 8.00-13.00 Uhr
MOBI MI
NACH ANSPRACH



Publikum verzauberten. Sönke Scheumann an der Trompete, Vitus Kalbherrn am Horn und Julius Neuhaus an der Posaune überraschten alle Zuhörenden mit gleich vier Stücken, die die drei gerade einmal siebenjährigen Musikanten beim „Jugend musiziert“-Wettbewerb als Ensemble präsentieren werden.



Charlotte Neuhaus erntete für ihren Vortrag begeisterte „Bravo“-Rufe aus dem Publikum.
(Foto: Christiane Gerner)

Wie groß der musikalische Schatz sein kann, den die jüngsten Klaviervirtuosin zu Gehör brachten, zeigten im Konzertverlauf Jason Spitzer, Amalia Otoiu mit einer Version von „Chi mai“ und die bezaubernde Nicole Meyer (10 Jahre), die ohne Notenblatt ihre beiden Stücke „Donauwelle“ und einen fetzigen „Dinobeat“ sehr selbstbewußt und liebevoll präsentierte. Besonders berühren konnten auch Sofie Sieber an der Querflöte mit ihrem „Vogelfänger-Lied“ aus der Mozart'schen Zauberflöte und Ahmad Mohamadi an seiner spanischen Konzertgitarre, der sich mit Farshad

Ein hörenswertes „Trio infernale“ der erst siebenjährigen Bläser –v.l.- Sönke Scheumann an der Trompete, Vitus Kalbherrn am Horn und Julius Neuhaus an der Posaune.
(Foto: Christiane Gerner)

Bighan überraschend noch Verstärkung mitgebracht hatte.

Absolut hörenswert dann die Streichervorträge der Jugendlichen: Den Anfang machte Charlotte Neuhaus, Violine, begleitet am Klavier von ihrer Mutter Iris, mit den beiden sensationell gespielten Sätzen „Präludium“ und „Allegro“ von Fritz Kreisler. Charlotte erntete zuerst „Bravo“-Rufe aus den Kirchenbänken.

Liebe Patientinnen,

leider ist meine Tätigkeit als Frauenärztin in Isselhorst schneller zu Ende gegangen als geplant. Aus diesem Grund möchte ich mich bei all meinen Patientinnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich wünsche Ihnen von Herzen alles Liebe und Gute – vor allem Gesundheit, eine vertrauensvolle Begleitung bei gesundheitlichen Problemen und Krankheiten und allen Schwangeren einen guten Start in die neue Familiensituation.

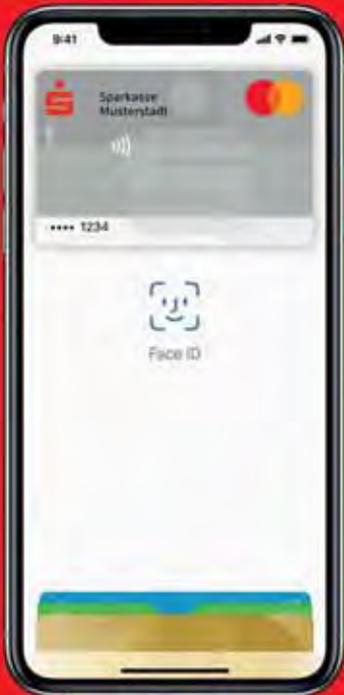
Für die vielen erfüllenden Begegnungen in dieser Zeit bin ich sehr dankbar.

Mein Dank gilt ferner auch den Arzthelferinnen, Auszubildenden, Kolleginnen und Kollegen, die mich in meiner Tätigkeit hilfreich unterstützt haben.

ihre Elke Blümel



*** Mit dem
iPhone bezahlt.**



Apple Pay? Ganz normal.

Einfach, sicher und vertraulich bezahlen.
Sparkasse mit Apple Pay.



Wenn's um Geld geht

 Sparkasse
Gütersloh – Rietberg

Sehr hörensWert auch die Darbietung eines Streichquartetts von Absolventen der Musikschule Bielefeld. Sie hatten den Weg in die Kirche in Isselhorst gefunden, weil Moritz am Cello hier zu Hause ist. Auch diesen „Fab Four“ wünsch-ten alle Zuhörenden einen ersten Platz im schon erwähnten „Jugend musiziert“ – Wettbewerb Ende Ja-nuar, wo sie sich mit dem ersten Satz „Allegro con brio“, op. 18 von Beethoven präsentieren wol-len.

Die Jungbläser spielten mit ihrem „Der Herr führet mich“ quasi die Caféhaus-Ouvertüre am Konzert-

ende. Der Förderverein Kirchen-musik reichte im Anschluss im Kirchen-Café für alle Kaffee, Saft und Kuchen.

Die nächsten hörensWerteren Kon-zerte in Isselhorst sind: Ein szeni-sches Orgelmärchen mit Andreas Unger (Orgel) und Andreas Neu-haus als Vortragendem in „Die Bremer Stadtmusikanten“ am Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr, so-wie am 12. März, 17 Uhr, das Musi-cal „Martin Luther King“ mit der Jugendkantorei unter der Leitung von und am Klavier mit Birke Schreiber.

Christiane Gerner



Jürgen Schreiber Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaart
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 6 79 17

info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

haargenau & farbenfroh

Martina Rother
Friseurmeisterin



Tel. 0521 / 400 24 67 · Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld

Evangelische Kirche Isselhorst

Sonntag, 22.03., 17.00 Uhr

Musical „Martin Luther King“

Jugendkantorei Isselhorst

Klavier und Leitung: Birke Schreiber

„Hört und seht, wie es damals war bei Doktor Martin Luther King“ - so fängt das Musical „Martin Luther King“ an, das die Jugendkantorei Isselhorst nach intensiver Probenzeit zur **Aufführung bringt.**

Die Jugendlichen präsentieren ein Musical mit eingängigen Chor-stücken, eindrucklichen Soli und lebhaften Szenen.

Das rund einstündige Stück erz-ählt die Geschichte von Martin Luther King und seinem Kampf um Rassengleichheit und Gleich-berechtigung in den USA der 50er

Jahre. Das Musical vermittelt den historischen Busboykott durch Schwarze und zitiert Kings berühmt gewordenen Satz „I have a dream“ mit ei-nem traumhaften Stück. So soll die Botschaft dieser Lebensge-schichte des Friedensnobel-preisträgers in die Gegenwart übertragen werden. Die Musi-k stammt aus der Feder des Komponisten und Kirchen-musikers Andreas Hantke, der Text von Ulrich Haberl.

Eintritt frei-Kollekte erbeten



Grafik: Petra Jercic



Los geht's!



Punkt-zu-Punkt-Rallye

Hallo ISSEL KIDS,

hier seht ihr eine gezeichnete Karte vom Isselhorster Ortskern. Um das diesmalige Rätsel zu lösen, müsst ihr zunächst einige Gebäude in der Karte durch Nummern verzeichnen. Danach müsst ihr die Nummern der Reihenfolge nach zeichnerisch miteinander verbinden. Das, was ihr dadurch gezeichnet habt, ist die Lösung des Rätsels! Schickt das Lösungswort zusammen mit eurem Namen und eurem Alter bis zum 11.3.2020 an meike.esche@gmx.de oder werft es in meinen Briefkasten im Elmendorfs Kamp 25 (auf der Karte ist mein Briefkasten mit einem Brief markiert).

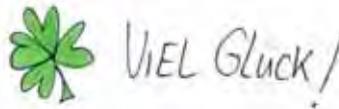
So, viel Spaß:

Tragt die Nummern in die gelben Punkte auf der Karte an der Stelle ein, wo diese Gebäude stehen. Wenn ihr noch nicht lesen oder Karten lesen könnt, können diesen Teil der Aufgabe auch eure Eltern übernehmen.

- (1) Eishaus
- (2) Gärtnerei Lütkemeyer
- (3) Fleischerei Rau
- (4) Gaststätte zur Linde – Ortmeier
- (5) Evangelische Kirche
- (6) Dreesbeimdieke
- (7) Denkmal
- (8) Beeferia
- (9) Isselhorster Landhaus

Einige gelbe Punkte dienen nur zur Verwirrung und markieren Aldi, die Isselhorster Apotheke, das Autohaus Brinker, die Tierarztpraxis Kalvelage, die Friedhofskapelle, den Raiffeisenmarkt und die Wassermühle.

Jetzt noch die Punkte der Reihenfolge nach miteinander verbinden. Und nicht vergessen, auch von der 9 noch zur 1 zu zeichnen. Tadaaa! Da habt ihr die Lösung!



Bei der letzten Rallye hatten die Mädchen das Glück auf ihrer Seite:

Jana Kaiser, 8,
bekommt ein Duschgel von Welda in der Isselhorster Apotheke,

Rosalie Küster, 3,
bekommt ein Schleichtier aus dem Raiffeisen-Markt (bis zur Preiskategorie gelb) und

Hannah Limberg, 7,
bekommt eine Überraschung in der Sternapotheke!



3. Isselhorster Baumpflanzaktion

***Der Klimakrise ist etwas gewachsen:
Bäume!***

Kinder, die im Februar mit einem Elternteil an einem Samstag fünfzig Ahornbäume pflanzen möchten, melden sich bei

n.grueneberg@t-online.de
oder den
>Issel Kids<
meike.esche@gmx.de

Es sind maximal acht bis zehn Plätze zu vergeben.

Pflanztermin und Pflanzort werden nach der Anmeldung zeitnah bekannt gegeben.

Nachruf Guntram Schneider

Guntram Schneider war aus Dortmund angereist. Er wusste, dass ihn beim Erzählcafé Anfang Dezember bei der AWO in Isselhorst keine Großveranstaltung erwartete. Und dennoch hatte er sofort zugesagt, immer noch fühlte er sich Isselhorst verbunden. Genauso wie vor einigen Jahren, als er als Festredner der SPD anlässlich ihres einhundert-jährigen Bestehens zu Gast war.

Das Gespräch mit Guntram Schneider, das ich mit ihm führen durfte, zeigte ihn so, wie er immer gewesen war: wortgewandt, humorvoll, meinungsstark. Anregend berichtete er über seinen per-

sönlichen und politischen Werdegang. Er war gebürtiger Isselhorster; die Vertreibung hatte seine Eltern in unsere Gemeinde geführt. Sein Vater fand als Landwirt bei der Firma Elmendorf eine Beschäftigung. Der Haverkamp, der heutige Elmendorfs Kamp – Ländereien, die heute bebaut sind, wurden damals landwirtschaftlich genutzt. 1958 wurde Guntram Schneider in die Isselhorster Volksschule eingeschult. Es war Rektor Struckmeier, der seine besondere Begabung erkannte. Er überzeugte ihn, eine Klasse zu überspringen und dann das 9. Schuljahr in Brackwede zu besuchen. Anschließend machte er eine Lehre bei der Firma Ruhrstahl.

Schon früh fand er den Weg zur SPD und zu den Gewerkschaften. In Isselhorst waren es Fritz Burmester, Karl Schlüter und Willy Emde, die ihn als engagierte Sozialdemokraten prägten. Bei Ruhrstahl wurde er Mitglied der IG Metall. Die Weiterbildung auf der Heimvolksschule in Springe öffnete ihm den Weg, bei der Gewerkschaft sein berufliches Zuhause zu finden. 1976 wurde er Jugendsekretär der IG Metall. Nach Stationen bei der IG Metall in Frankfurt und beim DGB wurde er schließlich Landesvorsitzender des DGB in NRW.



Im Jahre 2010 überzeugte ihn Hannelore Kraft, Arbeits- und Integrationsminister in NRW zu werden. Sein Herzensanliegen: die Förderung der beruflichen Bildung und die Integration von Bürgerinnen und Bürgern mit ausländischen Wurzeln. Mit Nachdruck warb er dafür, bei der Integration das Fördern und das Fordern zu verbinden, das Bekenntnis zu den Grundwerten unserer Verfassung zu erwarten.

Nach dem Gespräch in der AWO fuhr Guntram Schneider nach Dortmund zurück, dort war er zu Hause. Er versprach wiederkommen. Darauf müssen wir leider verzichten. Die SPD Isselhorst trauert um Guntram Schneider.

Dr. Siegfried Bethlehem



**Lars Schubert
Gartengestaltung**

- Gehölzschnitt
- Baumfällung
- Neu-/Umgestaltung
- Gartenbewässerung
- Zaunbau
- Pflegearbeiten
- Pflasterarbeiten
- Holzterrassen
- Rollrasen

Zum Brinkhof 68
33334 Gütersloh
Tel: 05241 / 688744
info@gartenbau-isselhorst.de
www.gartenbau-isselhorst.de

TISCHLEREI BURG

TRADITIONELLES HANDWERK &
MODERNE BAUKUNST

ZIMMEREI & DENKMALPFLEGE

Christian Burg

Horststraße 29a • 33803 Steinhagen

Fon 05204 59 90

Fax 05204 92 06 42

info@tischlerei-burg.de

www.tischlerei-burg.de



Trauer um Guntram Schneider

Mein Bruder, der ehemalige Minister für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und langjähriger Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes in NRW, ist am 3.1.2020 an den Folgen eines schweren grippalen Infektes im Alter von 68 Jahren in Dortmund gestorben. Er folgte damit nach sieben Jahre seiner geliebten Ehefrau nach, der bekannten rumänischen Künstlerin Alma Stefanescu-Schneider, die in der Familiengruft in Constanza am Schwarzen Meer zur Ruhe gebettet wurde.

Unsere Familie hat mit Guntram nicht nur ihren Bruder und Onkel verloren; auch zahlreiche Bürgerinnen und Bürger hier, in Dortmund und darüber hinaus in der gesamten Republik trauern um ihren Weggefährten, den Vertreter ihrer Interessen und ihren Freund.

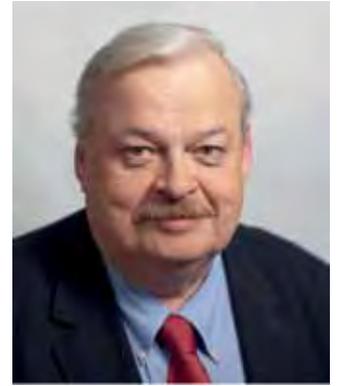
Auch die Vertreter des öffentlichen Lebens würdigten nicht nur Guntrams eindrucksvolle Lebensleistung, sondern betonten übereinstimmend seine Gradlinigkeit, seine klaren Worte, sein Kampf für soziale Gerechtigkeit und sein kompetentes und kollegiales Handeln.

Bei der bewegenden und würdigen Trauerfeier in der voll besetzten Evangelischen Stadtkirche St. Reinoldi in Dortmund nahmen mehr als 500 Trauergäste von Guntram Abschied. Politische Wegbegleiter, Vertreter des DGB und der IG Metall, frühere Kabinettkollegen und Mitglieder der jetzigen Landesregierung erwiesen ihm die letzte Ehre.

Pastor Dr. Matthias Schreiber stellte seine Predigt unter das Wort im Brief des Paulus an die Galater „Zur Freiheit hat uns Gott befreit“ (5,1).

Der ehemalige Parteivorsitzende und Außenminister Sigmar Gabriel betonte, daß Guntram „unmissverständlich, streitbar, voller Witz und nie langweilig“ gewesen sei.

In Vertretung des in Berlin verpflichteten Ministerpräsidenten Armin Laschet hob NRW-Gesundheitsminister Josef Laumann hervor, Guntram habe dazu



beigetragen, das Land moderner, menschlicher und vor allem gerechter zu gestalten.

Ministerpräsident Laschet würdigte Guntram im persönlichen Kondolenzschreiben als eine „Persönlichkeit mit Herz für das Land und Herzblut für die Sache“. Die DGB-Landesvorsitzende Anja Weber sagte in ihrer Gedenkrede, Guntram habe der Gewerkschaftsarbeit in NRW eine Stimme gegeben und das Ziel „Aufstieg durch Bildung“ selbst erlebt und weitergetragen.

Guntrams Wohnort war seit Jahrzehnten Dortmund. Seine Heimat aber ist Isselhorst. Er hat auch hier im Familiengrab seine letzte Ruhe gefunden.

*Dietmar Scheider
Ortsheimatpfleger*

Urlaub

Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m²,
Hund auf Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd

Tel.: 0 52 41 – 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

BESTATTUNGSHAUS MEIBRINK

Persönliche und vertrauensvolle Begleitung

Erd-, Urnen- und See-Bestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Individuelle Bestattungsvorsorge
Gestaltung und Herstellung aller Trauerdrucksachen



33334 Gütersloh-Isselhorst · Münsterlandstr. 54 · Tel.: (0 52 41) 96 50 80
Mobil: 01 70 - 1 80 46 47 · www.meibrink-gmbh.de

Neue Angebote in der AWO Isselhorst

Uwe Kambach, Isselhorster Informatiker im Ruhestand, hat Freude daran, seine Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit dem Internet weiterzugeben.

In diesem Jahr 2020 bietet er drei Kurse an, die er im Folgenden vorstellt. Sie finden immer montags von 15 - 17 Uhr in den Räumen der AWO Isselhorst statt. Um Anmeldung wird gebeten bei der AWO-Vorsitzenden Maria Vornholt-Schröder, Tel.: 05241/960412 oder per Mail: maria.vornholt@t-online.de



Reiseplanung mit dem Internet 4 Termine

1. Treffen: 2. März 2020

Wenn man eine Reise plant, kann man natürlich ins Reisebüro gehen und sich sagen lassen, wo es am schönsten und welches Hotel das beste für mich ist. Aber will man nicht mehr wissen über sein Reiseziel, welche Sehenswürdigkeiten es gibt, wie die Öffnungszeiten sind, in welcher Umgebung sich das Hotel oder die Ferienwohnung befinden, welche Verkehrsmittel zur Verfügung stehen und was das alles kostet?

Viele Highlights bieten für Vorausbuchungen günstige Konditionen oder garantieren zeitgenaue Zugänge. Hilfreich sind auch die zahlreichen Berichte von Reisenden, die über ihr Erlebtes

freimütig im Internet berichten. Man muss sie nur finden.

Das Suchen und Finden soll in diesem Kurs im Mittelpunkt stehen und über das reine Buchen einer Unterkunft weit hinausgehen. Voraussetzung sind eigener Laptop oder Tablet und Grundkenntnisse in deren Benutzung.

Familienforschung im Internet 4 Termine

1. Treffen: 8. Juni 2020

In den Vereinigten Staaten gehört die Familienforschung zu den am weitesten verbreiteten Hobbys.

Auch in Deutschland befassten sich immer mehr Menschen mit ihrer Herkunft. In den Medien finden sich gerade in jüngster Zeit häufig Berichte über Menschen, die mehr über ihre Vorfahren wissen möchten und – auch mit externer Hilfe – sich über ihre Herkunft Klarheit verschaffen konnten. Das ist, seitdem immer mehr Datenmaterial im Internet zur Verfügung steht, auch erheblich leichter geworden.

Wer an seiner Familiengeschichte interessiert ist, aber bisher noch nicht den richtigen Einstieg gefunden hat, soll in unserem Kursangebot von vier Terminen Hilfestellung bekommen. Im Mittelpunkt steht dabei die Recherche im Internet nach Kirchenbüchern, Matriken, Grundbüchern, Bürgerbüchern, Testamenten, Adressbüchern, Auswanderungsunterlagen oder Zeitschriften mit ihren Familiennachrichten. Auch wenn man an den Lebensumständen von Großvater oder Urgroßmutter interessiert ist, bietet sich viel landeskundliches Material in Form von Büchern oder heimatkundlichen Zeitschriften in digitaler Form an, vieles davon kostenlos.

Auch Isselhorster Kirchenbücher sind schon zum Teil digitalisiert. Zusätzlich kann noch Software diskutiert werden, mit der man die Familiendaten übersichtlich speichern und darstellen kann.

Wer mitmachen möchte, sollte über einen Laptop oder Tablet verfügen und Grundkenntnisse der Bedienung mitbringen.



Fotobuch erstellen 4 Termine

1. Treffen: 2. November 2020

Mittlerweile werden jedes Jahr Millionen Fotobücher erstellt, um Erinnerungen zu sichern oder über Erfahrungen zu berichten. Der eine dokumentiert seine letzte Reise, der andere vielleicht seine Familiengeschichte oder die ersten Jahre des Enkels. Wie aber bekommt man die Bilder ins Fotobuch, auf die richtige Seite, in interessanter Anordnung, vielleicht mit erklärenden Texten dazu und Bildmaterial, das man nicht selbst erzeugt, sondern eingescannt hat? Mittlerweile gibt es Software von vielen Anbietern, die kostenlos angeboten wird und viele Gestaltungsmöglichkeiten bietet.

In diesem Kurs sollen die Möglichkeiten dieser Gestaltungssoftware aufgezeigt und deren Benutzung geübt werden. Voraussetzung ist das Vorhandensein eines eigenen Laptop oder Tablets. Etwas Bildmaterial wäre natürlich auch von Vorteil, ist aber nicht Bedingung

Außer den neuen Angeboten werden die bekannten und bewährten Kurse natürlich fortgeführt wie zum Beispiel der Lesekreis, das Erzählcafé, Nähkurse und verschiedene Vorträge. Immer wieder freitags lockt das inzwischen sehr gut etablierte Marktcafé mit Kaffee und Kuchen.

Unsere Seniorinnen und Senioren treffen sich weiterhin jeden Dienstag und Mittwoch ab ca. 13.30 Uhr, um bei Kaffee und Kuchen gemütlich zu plaudern. Für den Zwergentreff sind wieder Termine frei geworden.

Interessierten Müttern und Vätern steht ein geräumiger, geheizter Raum zur Verfügung, der den Kindern viel Platz zum Krabbeln und Spielen bietet, während die Eltern plaudern und klönen können. Krabbeldecken und viel Spielzeug sind vorhanden.

Nähere Infos bei Maria Vornholt,
Tel. 0 52 41 / 96 04 12

Fotos: Hellweg, Redecker



P direkt am Haus!
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 7 48 11

GROSSEWINKELMANN

**OPTIK
STUDIO**



Sanierung der Haller Straße: Aktuelle Nachrichten Baubeginn steht bevor – milder Winter



Es ist bald soweit, Mitte Februar sollen die Aufträge zur Sanierung der Haller Straße an ein Tiefbauunternehmen vergeben werden und die Arbeiten könnten dann zum Frühjahr beginnen. Der milde Winter wird hilfreich sein, da es vermutlich nicht zu großen Frosttiefen kommen wird.

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich vom Kriegerdenkmal bis zum Ende der Festhalle, wobei die Straße komplett gesperrt wird. Eine Umleitung wird ausgeschildert; die Zufahrt zur Straße „Isselhorster Kirchplatz“ von Westen her ist möglich. Das Kaufhaus Dreesbeimdieke kann über den Kirchplatz angesteuert werden; die Isselhorster Versicherung und der Zahnarzt Schulte werden nur von der Isselhorster Straße anzu-

Laufende Information
ab Baustellenbeginn
gt-isselhorst.de



steuern sein (die Einbahnstraßenstraße rückwärtig an der Versicherung wird vorläufig gesperrt). Die Haupt-Zufahrt zur Volksbank und den Firmen „An der Manufaktur“ ist während des ersten Bauabschnitts nicht möglich. PKW-Verkehr kann über die Zufahrt am Brenzelpatt auf den Hof „An der Manufaktur“ gelangen. Zur Information vor Ort stellt die Stadt Gütersloh auf dem Dorfplatz einen Bürocontainer auf. Hier kann sich jedermann/frau immer donnerstags von 17.00 Uhr bis etwa 18.00 Uhr für etwa eine

Stunde informieren und evtl. Sorgen und Nöte vorbringen. Vertreter der Werbegemeinschaft und des Dorf- und Heimatvereins werden ebenfalls in dieser Zeit anwesend sein.

„Der Isselhorster“ informiert wieder in der nächsten Ausgabe über den weiteren Verlauf der Arbeiten (Erscheinungsdatum 3. April 2020). Laufende Informationen erhalten Sie beim Tiefbauamt der Stadt Gütersloh unter 05241/82-2109 bzw. per Mail bei rainer.ernst@guetersloh.de sowie über info@gt-isselhorst.de und info@heimatverein-isselhorst.de sowie im Internet unter gt-isselhorst.de.

Henner Schröder



Erste Kunstausstellung 2020 im Café Unnern Äiken eröffnet



Nach seinen Berufsjahren habe er neben dem zeichnerischen Element die Malerei für sich entdeckt und intensiviert. Dabei geben kontrastreich eingesetzte Farben den Gesichtern Ausdruck und Charakter.

„Alltägliches und Sonderbares“, so der Titel, umspannt die Ausstellung und fordert auf, die Bilder vom flüchtigen Blick hinzuwenden auf Details und genau zu betrachten.



Zu sehen ist bis zum 13. April eine Vielfalt an Werken unterschiedlicher Mal- und Zeichentechniken. Diese reichen von sehr detailgetreuen suchenden Bleistiftzeichnungen über schnelle Kohlezeichnungen, Landschaftsbildern sowie von Portraitmalerei bis hin zu abstrakten Acrylbildern. Teils mutige Farbkombinationen lassen den Betrachter eintauchen in Szenarien und Menschen, wie Werner Pieper sie erlebt.

Der aus Rheda-Wiedenbrück

„Alltägliches und Sonderbares – gezeichnet und in Farben“ unter diesem Titel präsentiert Werner Pieper Zeichnungen und Malereien.

Am Freitag, den 17. Januar fand die Eröffnung der neuen Ausstellung im Bauernhofcafé Unnern Äiken statt, zu der Werner Pieper und der Dorf- und Heimatverein Isselhorst alle Interessierten herzlich eingeladen hatten.

stammende „Hobbymaler“, wie er sich selbst betitelt, erläuterte zu seinem künstlerischen Werdegang, dass er als junger Mann angefangen habe, sich mit Menschen und Gesichtern zu beschäftigen. In langen Geschäftssitzungen begann er, seine Kollegen zu skizzieren und Portraits zu zeichnen.



So angeschaut, geht der Blick durch das vermeintlich Alltägliche hindurch, und das Besondere zeigt sich beim Betrachten von Kunst.

Silke Olthoff

Ausstellungsdauer: 17. Januar – 13. April 2020, zu den regulären Öffnungszeiten des Bauernhofcafés Unnern Äiken und nach Vereinbarung

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41 / 66 03

Kulinarische Fahrradtour

20 Kilometer schlemmen entlang des Eselsweges

Als Ergänzung zu den winterlichen Dorfwanderungen, bei denen in drei unterschiedlichen Dorf-Gastronomien westfälische Köstlichkeiten angeboten werden, wird am 18.07.2020 erstmalig kulinarisch geradelt. Deutlich wärmere Temperaturen und längere Tage bieten hierfür die optimalen Randbedingungen.



Dorf- und Heimatverein Isselhorst
Kulinarische Radtour
18.07.2020

Bauernhofcafé
Umnarn Aiken

...das Café mit der gemütlichen Atmosphäre!

- Frühstück auf Voranmeldung

Doris Thiele
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

NEU

Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag
und Feiertage 14.00 – 18.30

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Der Weg ist das Ziel – dieses Motto findet sich auf der geplanten Tour entlang des Eselsweges wieder. Der ca. 18 km lange Radweg führt die Teilnehmenden durch das Isselhorster Kirchspiel mit den Ortsteilen Niehorst, Ebbesloh, Holtkamp und Hollen. Gestartet wird um 17:00 Uhr an der Holtkämperei. Wiederum werden drei ausgewählte Restaurants entlang des Weges angefahren, die Vor-, Haupt- und Nachspeise in besonderen Kreationen anbieten.

Radtour mit allen Sinnen
Historische Hintergründe und Dorfanekdoten entlang des Weges werden von Siegfried Kornfeld, erster Vorsitzender des Dorf- und Heimatvereins, kompetent und unterhaltsam vermittelt.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Die Anmeldungen sollten kurzfristig unter a.kaempf@t-online.de erfolgen, da mit vielen "Wiederholungstärtern" aus den letzten Veranstaltungen zu rechnen ist.

Treffpunkt ist am 18. Juli 2020 um 17:00 Uhr an der Holtkämperei, An der Lutter 1, 33334 GT-Isselhorst.

Die Kosten für die Rundfahrt und die Speisen betragen 39,- €. Der Betrag sollte parallel mit der Anmeldung auf das Konto des Dorf- und Heimatvereins überwiesen werden: Sparkasse Gütersloh IBAN DE 24 4785 0065 0015 7817 94, Betreff: „Kulinarische Radtour“.

Sollte es am 18.07.2020 unverhältnismäßig stark regnen, wird die Veranstaltung auf den 25.07.2020 verschoben.

Dr. Andreas Kämpf

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m², Hund auf Anfrage, Rad fahren, Wassersport, Angeln, Jagd

Tel.: 0 52 41 – 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Geburtstagsaktion der Volksbank Nachhaltig investieren und zugleich den heimischen Wald fördern

Die Volksbank Bielefeld-Gütersloh hat allen Grund zu feiern: Bereits vor zehn Jahren hatte die Genossenschaftsbank mit ihrem Partner Union Investment einen nachhaltigen Mischfonds für Privatanleger in Deutschland aufgelegt, den heutigen „Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest“.

Das Fondsvermögen hat mittlerweile 128 Millionen Euro (Stand: 31.12.2019) erreicht. Die heimische Genossenschaftsbank bedankt sich für diesen Erfolg mit einer besonderen Geburtstagsaktion: Für jeden Neuanleger des Mischfonds bis zum 16.03.2020 fördert die Bank 10 qm heimischen Wald.

„Wir müssen nicht auf den Trend der nachhaltigen Geldanlage aufspringen, denn wir waren schon sehr früh und sehr intensiv dabei,“ erklärt Werner Schönfeld, Leiter des Bereichs Vermögensmanagement bei der Volksbank Bielefeld-Gütersloh.

2009 hatte die Bank mit dem genossenschaftlichen Finanzpartner Union Investment den nachhaltigen Mischfonds aufgelegt. Die Zusammensetzung des Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest bestand schon damals nur aus solchen Wertpapieren, die strenge ökologische, soziale und ethische Auflagen erfüllen. Es sei eine gewaltige Herausforderung, alle Punkte nachzuhalten. Einmal im Jahr stellt die Volksbank ihre Nachhaltigkeitskriterien auf den Prüfstand. „Sie werden dann eher strenger als weicher“, so Schönfeld. Eine zentrale Herausforderung bestehe darin, Nachhaltigkeit und langfristig stabile Erträge unter einen Hut zu bringen. Denn Anleger erwarten in Nullzins-Zeiten auch eine Rendite für ihre nachhaltige Geldanlage.

Wer sein Geld umweltbewusst, sozial und moralisch korrekt anlegen möchte, wird mittlerweile von Angeboten überrollt. Denn heute fragen immer mehr Kunden gezielt nach Anlagen, die einen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz leisten.



Bild: Der langjährige Bereichsleiter Vermögensmanagement der Volksbank Bielefeld-Gütersloh, Werner Schönfeld, freut sich über die erfolgreiche Entwicklung des Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest.

Doch die Gefahr des „Greenwashing“ – der Schönfärberei durch die Anbieter – ist groß.

Mit der Geburtstagsaktion will die Volksbank Bielefeld-Gütersloh die Wälder in unserer Region unterstützen, denn Stürme, Trockenheit und Käferbefall haben starke Schäden verursacht. Eine wirksame Maßnahme dagegen ist die Aufforstung mit jungen Bäumen. Für jeden neuen Anleger des Mischfonds spendet die Bank daher 10 qm Neuanpflanzung.

Die aktuelle Produktinformation und alles zur Geburtstagsaktion ist zu finden unter www.volksbank-bi-gt.de/nachhaltigkeit

MEIBRINK GmbH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen
Möbel und Inneneinrichtungen
Reparaturservice und viele Leistungen mehr
Bestellungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80
info@meibrink-gmbh.de

„KNITTERFREI“



Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Nachhaltig
investieren
und so 10 m²
Wald fördern!

„Helfen Sie
mit uns dem
heimischen
Wald.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Wir feiern den 10. Geburtstag unseres Mischfonds
Volksbank Bielefeld-Gütersloh NachhaltigkeitsInvest
und fördern für jeden neuen Anleger 10 m² heimischen Wald.
Sie erreichen uns in den Geschäftsstellen vor Ort oder ganz
schnell telefonisch unter: **05241 104-0** oder **0521 544-0**

Mehr Infos finden Sie unter:
www.volksbank-bi-gt.de/nachhaltigkeit

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des Fonds entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache bei Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf des Fonds. Die Inhalte dieses Werbematerials stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle qualifizierte Steuerberatung. Dieses Dokument wurde von der Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Volksbank Bielefeld-Gütersloh eG keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Die Aktion läuft bis zum 16.03.2019.



Runter vom Sofa mit „In 100 Tagen fit“!

Zur optimalen Vorbereitung auf die 22. Isselhorster Nacht starten Ende Februar wieder die beliebten Laufkurse des Programms „In 100 Tagen fit“.

Das Sportteam unter der Leitung von Andreas Brieden und Andreas van Westen hat für 2020 erneut ein interessantes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Dabei wurde das bewährte Konzept nochmal weiterentwickelt. Die Teilnehmer sollen sich wohlfühlen und die Freude an der Bewegung entdecken, ohne übertriebenem Leistungsdruck ausgesetzt zu sein. Insbesondere der Aufbaukurs ab dem 29.02.2020 richtet sich an absolu-



te Laufanfänger. Sie werden in die Lage versetzt, das Intervall des 100-Tage-Programms (5 Minuten Laufen, 1 Minute Gehen) zu bewältigen. Der eigentliche Vorbereitungskurs „In 100 Tagen fit“ beginnt drei Wochen später am 21. März 2020.

Trainiert wird an 13 Samstagen in mehreren Laufgruppen. Alle Teilnehmer der Vorbereitung können zusätzlich an dem 100-Tage-Lauftreff jeden Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr teilnehmen. Treffpunkt und Start aller Läufe ist das Autohaus Brinker an der Haller Straße 79 in Isselhorst.

Einen ersten Einblick in das Vorhaben geben die beiden Laufkursleiter mit ihrem Team am 26. Februar 2020 ab 20:00 Uhr auf dem Infoabend im evangelischen Gemeindehaus in Isselhorst. Alle aufkommenden Fragen zum Training und zur notwendigen Ausrüstung werden hier beantwortet.

Zusätzlich referieren Gastredner zum Thema „Laufen“. Interessenten sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei.

Langenbach
GmbH & Co. KG

Lackierungen
Beschriftungen
Sandstrahlen & Malerarbeiten

Fon 05247/2999 · Mobil 0173/9477175
Mühlenwinkel 15 · 33428 Harsewinkel
R.Langensbach@gmx.de



Die Leiter des Sportteams:
Andreas Brieden
und
Andreas van Westen

Die Anmeldung für die Kurse ist ab sofort über die Webseite der Isselhorster Nacht möglich (www.isselhorster-nacht.de). Die Kosten für das Vorbereitungsprogramm betragen für Erwachsene 45,00 € und für Jugendliche 28,00 €. Darin enthalten sind die Startgebühr für die 22. Isselhorster Nacht sowie die

Verpflegung mit Getränken nach jeder Laufeinheit an allen Samstagen. Mit jeder Anmeldung kann gleichzeitig ein Betrag an die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe spendet werden.

Pressesprecher
Isselhorster Nacht
Thomas Krell

Isselhorster
NACHT
...da läuft was!

Termine:

Mi 26.02.2020
Infoabend (20:00 Uhr)

Sa 29.02.2020
Start Aufbauprogramm
(15:00 Uhr)

Sa 21.03.2020
Start "In 100 Tagen fit"
(15:00 Uhr)



Das Vorbereitungsprogramm
zur 22. Isselhorster Nacht

www.isselhorster-nacht.de



TOLLE AUTOS

- Neuwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Vorfürswagen
- Gebrauchtwagen



www.autohaus-brinker.de

STARKER SERVICE

- Reifenservice
- Inspektion HU/AU
- Unfallabwicklung
- Mietwagen
- Zubehör u.v.m.

Tel.: 05241/9601-0



ŠKODA



Audi

Service



Service



Nutzfahrzeuge

Service

“Spanien olé” – 9. Isselhorster Theaterkaffee

Am 01. März ist es wieder soweit!



Bereits am 11.1.2020 fand im Kirchspiel Isselhorst das erste Highlight des Jahres statt: das traditionelle Bauernfest (oder wie es offiziell heißt: Das Winterfest des Landwirtschaftlichen Ortsvereins).

Während der Vorsitzende des Vereins, Alexander Knufinke, zu Beginn das landwirtschaftliche Jahr 2019 Revue passieren ließ, breitete sich hinter dem Vorhang bei der Theatergruppe "Die Büttkens" bereits leichte Nervosität aus. Doch nachdem sich der Vorhang geöffnet hatte, klappte (fast) alles wie am Schnürchen, und die Zuschauer lachten viel und herzlich über die gänzlich gegensätzlichen Charaktere, die im Urlaub in

*Urlaub in Spanien...
oder doch lieber im
Bayrischen Wald?*

einem kleinen Hotel an der Costa Brava aufeinander treffen – da bleiben natürlich Missverständnisse und Konflikte nicht aus. Nach vielen Turbulenzen glätteten sich jedoch die Wogen, und am Ende gab es doch ein Happy End – und viel (verdienten!) Applaus für die Schauspielerinnen und Schauspieler, die, so scheint es, in diesem Stück jeweils ihre Paraderolle gespielt haben!

Wer die Aufführung verpasst hat, der kann am 01.03.20 um 14.30 Uhr zum Theaterkaffee in die Festhalle kommen und sich an die Costa Brava entführen lassen: “Spanien olé!”

Der Kartenvorverkauf hierfür startet am 15.02.19 von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Festhalle (10,- Euro pro Karte inkl. Kaffee und Kuchen, max. vier Karten pro Person werden abgegeben). Restkarten sind dann ab Montag, den 17.02.19 bei Minuth, Haller Str. 135 erhältlich.

Es erwartet Sie ein buntes Programm bereits vor dem Theaterstück. Mitwirkende sind u.a. die Bläsergruppe “Dr. Jan und seine Freunde” sowie einige Überraschungsgäste.

Selbstverständlich genießen Sie das Ganze bei Kaffee und Kuchen – und Zeit für ein Schwätzchen mit dem Nachbarn bleibt sicherlich auch noch.

Wir freuen uns auf Sie!

Marlies Dünzer

HOF KNUFINKE
— AN DER LUTTER —

Lecker!
Sie erhalten unsere
Erzeugnisse bei
Dressi und im Rewe
in Avenwedde.

Aus Deiner Heimat
– für Dich!

hof-knufinke.de

f

Kleinkunst in Isselhorst

„Ferien auf Sagrotan“

Am 28. März geht es weiter mit Kabarett - Ingo Borchers „Ferien auf Sagrotan“.

Kleinkunst in Isselhorst ist ein neues Angebot an die Bürgerinnen und Bürger des Dorfes und Interessierte aus dem Umfeld. Mehrmals im Jahr präsentieren Kleinkünstler hautnah ihre Talente. Schon mit der ersten Veranstaltung konnte mit „Backes Beune Brohm“ ein prominentes Trio der Kleinkunstszene verpflichtet werden.

Ingo Borchers ist Schauspieler und Kabarettist aus der Nachbarschaft. Geboren in Dissen, wohnhaft in Bielefeld. „Keimfreies Kabarett“ bringt er mit nach Isselhorst. In seinem aktuellen Programm „Ferien auf Sagrotan“ geht es um Hygiene und Hypochondrie und um das Geschäft mit der Gesundheit. Und das Ganze intelligent, lustig und fundiert verpackt.



Auf geht's zum "keimfreien Kabarett" in der Holtkämperei

Die Tickets für die von der Sparkasse Gütersloh-Rietberg gesponserte Veranstaltung wird es an der Abendkasse in der Holtkämperei für 18 € geben, für Schüler und Studenten 8 €. Weitere Veranstaltungen werden folgen. Der Dorf- und Heimatverein plant, „Kleinkunst in Isselhorst“ als feste Größe in den jährlichen Veranstaltungskalender mit aufzunehmen. Für Planung und Organisation dieser Events werden noch freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht.

Ansprechpartner ist Daniela Feldmann, die sich über eine Kontaktaufnahme über feldmann-Getraenke@t-online.de freut.

Dorf- und Heimatverein
Isselhorst

„KNITTERFREI“
Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme
Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Gütersloh – Rietberg

Udo wannhof
Zimmereibetrieb & Holzbau
Habt Vertrauen – mit Udo bauen!
Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Nikolaus-Otto-Str.8 • 33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 · 7 56 60 • Fax 0 52 41 · 7 56 55 • Handy 01 72 · 7 06 41 30

**Ferien für ihr Tier
und Hundeschule
Hof Niedergassel**
Tel.: 05241-68236/6555
Hundeschule:
0160-1548716
hof-niedergassel@web.de

Neues aus Isselhorst



Februar

- 08.02. 20:00 Winterfest des SV Niehorst, s.unten
- 09.02. 15:00 Familienkonzert "Die Bremer Stadtmusikanten", s.S.51
- 20.02. 19:00 Beginn des Qigong-Kurses, s.S. 11
- 23.02. 15:00 Mitglieder- und Freundestreffen des CVJM Isselhorst im Gemeindehaus
- 26.02. 20:00 Infoabend "In 100 Tagen fit", s.S. 28
- 27.02. 19:00 Jahreshauptversammlung des Dorf- und Heimatvereines, s. S. 33
- 28.02. Märchenhaftes Bücherkrämchen, s.S. 33
- 28.02. 20:00 Jahreshauptversammlung des SV Niehorst, s.unten

März

- 01.03. 14:30 Isselhorster Theaterkaffee, Festhalle, s.S. 30
- 06.03. Weltgebetstag, s.S.62
- 11.03. Einsendeschluss für Issel-Kids-Rallye, s.S. 18
- 15.03. 17:00 Märchen der Frauen, Margret Oetjen, S.S.33
- 15.03. 19:30 Jahreshauptversammlung des CVJM Isselhorst im Gemeindehaus
- 22.03. 17:00 Musical "Martin Luther King", ev. Kirche, Jugendkantorei, s.S. 17
- 25.03. 19:00 Taizé-Andacht, kathol. Kirche Maria Königin, s.S. 12 und 33
- 27.03. Erzählnacht der Jungschar im Gemeindehaus (Anmeldung erforderlich)
- 28.03. 20:00 Kleinkunst in Isselhorst mit Ingo Borchers, s.S. 31

*aktuelle Termine in und
um Isselhorst unter:
www.gt-isselhorst.de*

Schützenverein Niehorst informiert:

Adventsklön

Anfang Dezember fand der traditionelle Adventsklön im Schützenhaus Niehorst statt. In vorweihnachtlicher Atmosphäre gaben die Luttermöwen Lieder zum Besten.

Winterfest

Am Samstag, den 8. Februar findet das Winterfest des SV Niehorst im Waldschlösschen Marienfeld statt. Der amtierende Thron wird – wie die Tradition es verlangt – eine Showeinlage zum Besten geben. Start ist um 20 Uhr, Karten gibt es an der Abendkasse.

Jeder ist herzlich eingeladen mitzufeiern!



Jahreshauptversammlung

Der Schützenverein Niehorst lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am 28. Februar um 20:00 Uhr ins Schützenhaus Niehorst ein. Gemeinsam wird man das alte Jahr Revue passieren lassen und spricht über Pläne für 2020 – unter anderem über die geplante Modernisierung des Schießstandes.

Der Verein freut sich über zahlreiches Erscheinen – natürlich in Uniform!

Märchen der Frauen

erzählt Margret Oetjen am Sonntag, den 15. März um 17 Uhr in der Mühle. Dabei geht es dieses Mal um geheimnisvolle Samodiven, eine Nixe, die ihr Recht fordert, eine alte Spanierin und ihrer Begegnung mit dem Tod.

Aber erst ihre Gedichte und Lieder machen die "Märchenstunde" zu einem idealen Wochenausklang, und die Mühle zeigt sich, wenn Margret Oetjen kommt, von ihrer stimmungsvollsten Seite.

Foto: Thomas Heinlein



Märchenhaftes Bücherkrämchen

Unter diesem Motto veranstalten Dorothee Hagedorn und Andrea Kornfeld vom 28. Februar bis 01. März 2020 ihr zweites „Bücherkrämchen“ auf dem Hof Kornfeld / Niehorster Straße 6 / 33334 Gütersloh.

Märchenerzählerin Ruth Schmidt leitet unser Bücherkrämchen am Freitag Abend um 19:00 Uhr mit Märchen für Erwachsene ein. Eine Märchenstunde für Kinder findet am Samstag um 18:00 Uhr statt. Der Eintritt zu den Märchenstunden ist frei, eine Spende wird erbeten.

Am Samstag darf dann in der Zeit von 14:00 bis 18:00 und am Sonntag von 11:00 bis 17:30 Uhr nach Herzenslust in unseren zumeist hochwertigen Second-Hand-Büchern gestöbert und geschmökert werden.

Insbesondere unsere Fantasy-, Krimi- und Romanabteilungen sind gut ausgestattet; aber auch für Kinder haben wir eine kleine Ecke eingerichtet.

Handgefertigtes sowie Accessoires rund um den Tee runden unser Angebot ab.

Bei Waffelduft oder Eiskuchen, Kaffee- oder Teegenuss steht einer gemütlichen Zeit auf unserer Schmöckerdeele nichts im Wege.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Andrea Kornfeld, Dorothee Hagedorn



DORF- UND HEIMATVEREIN
Isselhorst e.V.

VERGANGENHEIT BEWAHREN – ZUKUNFT GESTALTEN

Jahreshauptversammlung des Dorf- und Heimatverein Isselhorst e.V.

Am 27. Februar werden wieder die Weichen für die Zukunft gestellt

Der Dorf- und Heimatverein lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 27.02.20 in die Gaststätte „Zur Linde – Ortmeier“ ein. Wichtige Entscheidungen für die Zukunft sind zu treffen, dies betrifft insbesondere die Vereins- und Vorstandstruktur. Somit bittet der Dorf- und Heimatverein um rege Teilnahme an der Versammlung, um die Weichen für unser stetig wachsendes Dorf zu stellen.

Die Versammlung beginnt um 19.00 Uhr mit einem (kostenpflichtigen) Grünkohlessen, zu dem eine Anmeldung erfolgen sollte. Entweder per Mail

an info@heimatverein-isselhorst.de, per Briefeinswurf in die „Holtkämperei“ oder per Telefon 960422.

Die „offizielle“ Versammlung beginnt dann gegen 20.00 Uhr.



Die Blutspende-Termine '20

1. April,
3. Juni,
5. August,
28. Oktober
Bitte schon vormerken!

Taizé-Andacht im Frühjahr

Am 25. März 2020 findet um 19 Uhr in der kath. Kirche Maria Königin, Auf dem Felde, eine ökumenische Taizé-Andacht statt.

Herzliche Einladung an alle!

Der Isselhorster Wochenmarkt - ein Stück Lebensqualität



Voll sieht es auf dem Isselhorster Kirchplatz aus, wo an jedem Freitagnachmittag der Isselhorster Wochenmarkt stattfindet. Voll – das bezieht sich nicht unbedingt auf die Besucherzahl, obwohl sich bei den „Anker“betreiber*innen Geflügel-Lückentotto, Obst & Gemüse Elke Könighaus, Kartoffel- und Eier Ueckmann und Bio-Gemüse Mertens-Wiesbrock bereits kleine Warteschlangen von Kunden und Kundinnen bilden. Marktmeister Wolfgang Steinbeck ist noch damit beschäftigt, den letzten noch etwas verspätet eintru-

delnden Marktbesuchern ihren Platz zuzuweisen – aber dann ist der Platz auch voll. Mehr scheint kaum möglich.

Wolfgang Steinbeck berichtet mir, dass sich mehrere Stände einen Platz in vierzehntägigem Wechsel teilen. Die Isselhorster Imker zum Beispiel mit dem Anbieter von Olivenöl, „Liberis Olivenöl“, der seinen Stand zwischen den von „Feinkost Amine“ und einen großen Blumenstand gequetscht hat, den ich bisher noch nicht wahrgenommen habe: „Liza-Floristik“ aus Rheda-Wiedenbrück.

Bild (S. Kornfeld):

Der Liza-Floristik Blumenstand auf dem Isselhorster Wochenmarkt

„Doch, die waren schon mal hier in Isselhorst“ klärt mich Wolfgang Steinbeck auf. „Sie sind jetzt nach längerer Pause wieder da.“ Große Kübel frischer Schnittblumen verschiedenster Art stehen hier dicht an dicht. Die Standbetreiberin ist gerade dabei, aus Tulpen und Heide ein Blumenarrangement zu zaubern, wie ich es so noch nicht gesehen habe. Eine Kundin hat sich soeben auch ein paar Heidekrautsträußen genommen und möchte es von der Floristin mit frischen, blühenden Blumen zu einem kleinen floristischen Kunstwerk gestalten lassen.

**zimmerei
janreckmann**
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmerei@janreckmann.de · www.zimmerei-janreckmann.de



35.000 Autos

passen nicht auf
unsere Hof aber
auf unsere Homepage:

www.autohaus-knemyer.de



**Autohaus
KNEMEYER**

Marienstr. 18
33332 Gütersloh

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz



**Der Frühling
kann kommen!**

Mandeln, Pflaumen, getrocknete Feigen und Aprikosen, Datteln, Weinbeeren – super lecker!

Früchtebrot



BroZeit

**Biobäckerei
Marcus Bender**



Infos zu unseren Wochenmärkten und den anderen leckeren Backwaren unter www.brotzeit-bender.de

*Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster
Marktbesucher*

Geflügel

Fon 0 52 45 - 32 28

Fon 0 52 45 - 1 86 54

Fax 0 52 45 - 92 48 34

Lückenotto

Dieselstraße 24

33442 Herzebrock-Clarholz

*Veckmann's
Hof*



*Kartoffeln
und Eier*

Gütersloher Str. 96

33442 Herzebrock-Pixel

Telefon 0 52 45 / 27 63

**Obst &
Gemüse**

**Elke
Könighaus**

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

Käsespezialitäten Maria Hartkämper



Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg

Telefon 0 52 44 / 51 96

**Biolandhof
Mertens-Wiesbrock**

knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17

www.meinebiokiste.de



NISSAN INTELLIGENT MOBILITY



DER NEUE NISSAN JUKE DER COUPÉ-CROSSOVER



Jetzt scannen und
den neuen NISSAN
JUKE entdecken



BOSE® Personal®
Plus Premium-
Soundsystem



ProPILOT



ARROUND VIEW
MONITOR für 360°
Rundumsicht

NISSAN JUKE

N-CONNECTA

DIG-T 117 6MT 117 PS, 87 kW

MONATL. RATE

AB € 139,-¹

INKL. INTELLIGENT

FLAT SERVICE+

WARTUNGSVERTRAG

- NissanConnect Infotainment mit 8"-Farbdisplay und NissanConnect Services
- Voll-LED-Scheinwerfer
- Klimaautomatik
- INTELLIGENT KEY mit Start-/Stopp-Knopf
- Rückfahrkamera inkl. Einparkensoren

NISSAN JUKE N-CONNECTA DIG-T 117 6MT 117 PS, 87 kW, Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 5,6, außerorts 4,5, kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 112,0; Effizienzklasse: B. NISSAN JUKE: Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,1-4,8; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 118,0-110,0; Effizienzklassen: B. (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Sonderausstattungen. ¹Ein Finanzierungsangebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Angebote nur gültig für Kaufverträge bis zum 31.12.2019, nur für Privatkunden. Inklusive Leistungen gemäß den Bedingungen der Verträge: NISSAN 5★ Anschlussgarantie, NISSAN ASSISTANCE und NISSAN Service+ Wartungsvertrag der NISSAN CENTER EUROPE GMBH, 50321 Brühl.

NISSAN JUKE N-CONNECTA DIG-T 117 6MT 117 PS, 87 kW				
Fahrzeug-	Nettodar-	effekt.	Sollzinssatz	Gesamtkilo-
preis	lehensbetrag	Jahreszins	(gebunden)	meterleistung
€ 21.841,-	€ 16.581,-	1,99%	1,97%	40.000 km
Laufzeit	mtl. Rate	Anzahlung	Schlussrate	Gesamtbetrag
48 Monate	47x € 139,-	€ 5.260,-	€ 11.151,-	€ 17.684,-

AM Automobile GmbH
Autohaus Aschentrup

Carl-Zeiss-Str. 1
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/743380

www.aschentrup.de

Für welche Blumen sie sich entscheidet, kann ich nicht mehr abwarten, sehe aber, dass sich die Floristin mit den Kundenwünschen sorgsam auseinandersetzt, aus ihrer Fachkompetenz auch Vorschläge macht, wie so ein Arrangement gestaltet werden kann. Liza-Floristik kommt aus Rheda-Wiedenbrück und bietet Schnittblumen in vielen unterschiedlichen Zusammenstellungen an. Jeder Strauß ein kleines Kunstwerk. Auf der Internetseite www.liza-floristik.de sind viele Bildbeispiele für die verschiedensten Anlässe aufgeführt.



Die feuchte Kälte treibt mich nun aber in die warmen Räume des Marktcafés bei der AWO. Bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee und nach einigen Gesprächen mit weiteren Cafébesucherinnen und -besuchern kann ich wieder mal feststellen: Der Isselhorster Wochenmarkt, der hat was. Das ist für uns ein Stück Lebensqualität.

Siegfried Kornfeld

Spende des Landfrauenvereins Isselhorst an den Seniorenhof des DRK Isselhorst

Seit vielen Jahren bietet die Ortsgruppe Isselhorst des Deutschen Roten Kreuzes im Seniorenhof An der Lutter an fünf Nachmittagen der Woche ein Nachmittagsprogramm an. Es wird gemeinsam gespielt, gesungen, geklönt und gefeiert, gegessen und getrunken. Das Angebot bereichert den Alltag der Menschen, verhilft ihnen zu einer sinnvollen Tages- und Wochenstruktur und ermöglicht ihnen den Kontakt zu anderen Menschen.

In der Veranstaltungsreihe „Nirgüls Adventskalender“ traten die Senioren und Seniorinnen in diesem Jahr sogar öffentlich auf. Bei einer Übungsveranstaltung für diesen öffentlichen Auftritt überraschte Frau Brinkmann, Vorsitzende des Landfrauenvereins Isselhorst, den Seniorenhof mit einer großzügigen Spende von 525 Euro.

Die Landfrauen des Landfrauenvereins Isselhorst sind seit Jahren, ja seit Jahrzehnten im Kirchspiel sehr rührig. Die Spende an den Seniorenhof des DRK stand in der Spendentraktion des Landfrauenvereins zu Weihnachten: Bei jeder Vereinsweihnachtsfeier spenden die Landfrauen für einen guten Zweck im Kirchspiel.

Aus dem Überschuss des jährlichen Theaterkaffees wird Jahr für Jahr die Jugendarbeit eines oder zweier Vereine im Kirchspiel mit einer namhaften Spende bedacht.

Das Theaterkaffee ist eine Veranstaltung der Laienspielgruppe „Die Büttkens“, des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Isselhorst und der Landfrauen Isselhorst. In diesem Jahr erhielt der Seniorenhof die Spende der Weihnachtsfeier. Die Freude war groß, so dass die an diesem Nachmittag anwesenden Senioren und Seniorinnen spontan eines ihrer Lieder, das sie gerade für ihren Auftritt bei Nirgüls Adventskalender einübten, Frau Brinkmann als Ständchen vortrugen.

Frau Engelmeier-Leschke, Leiterin des Seniorenhofes, bedankte sich bei Frau Brinkmann im Namen der Senioren und Seniorinnen und im Namen des Vorstandes des Ortsvereins Isselhorst im DRK. Der Seniorenhof wird die Spende zur Beschaffung weiterer Spiele für die Spielnachmittage verwenden.

„Wir ziehen alle an einem Strang“ lautet das beim Tag der Vereine 2017 ausgegebene Motto der Vereine im Kirchspiel. Der Landfrauenverein, Ortsgruppe Isselhorst, zeigt immer wieder, dass er ganz



Bild (Seniorenhof des DRK): Marianne Brinkmann, Vorsitzende des Landfrauenvereins, Ortsgruppe Isselhorst, übergibt Elke Engelmeier-Leschke und Dieter Neumann vom Seniorenhof des DRK Isselhorst die Spende.

vorn als Zugpferd an diesem Strang der Gemeinsamkeiten im Kirchspiel zieht.

Siegfried Kornfeld

Wir singen!

- Was?** Alles, was leicht zu singen ist.
Wann? An jedem 2. Mittwoch im Monat, erstmals am Mittwoch, den 11. März 2020 um 19 Uhr
Wo? Im Seniorenhof An der Lutter. Da ist es gemütlich, da gibt es Liederbücher und ein Klavier
Warum? Aus Freude, weil es gemeinsam leichter fällt. Es soll ja auch gesund sein. Um mal rauszukommen und Leute zu treffen – nette natürlich. Weil keiner dabei ist, der meckert oder kritisiert. Einfach nur, weil es gut tut.
Wer? Jeder, der Lust hat und ganz besonders der, der keine hat oder meint, es nicht zu können. Doch, Du kannst es!
Komm auch Du! Lass uns gemeinsam singen!

Ulrike Elmendorf

Tagesfahrt des Dorf- und Heimatvereins ins Ruhrgebiet

Dienstag, 12. Mai 2020

Abfahrt an der Isselhorster Kirche um 08.00 Uhr, Rückkehr 18.00 Uhr

Preis: 39 € (für Fahrt, Eintritte, Kaffee/Kuchen) – Mittagessen à la carte

Organisation:

Hans-Peter Rosenthal

Nachmittags geht es zur Hohensyburg. Sie liegt auf dem rund 245 Meter hohen Syberg oberhalb von Ruhr und Lenne. Zu weiteren Sehenswürdigkeiten zählen der Vincketurm und das Kaiser-Wilhelm-Denkmal.

Foto:
Hans-Peter Rosenthal



Außerdem unterhält uns ein kundiges Mitglied des Heimatvereins mit historischen und kulturellen Begebenheiten aus der fast 3.000 Jahre währenden Geschichte dieses Ortes.

Foto: Hans-Peter Rosenthal

Allgemeine Pressebilder
des Deutschen Bergbau-
Museums Bochum



Wir besichtigen vormittags das Deutsche Bergbaumuseum in Bochum. Es ist das größte Bergbaumuseum der Welt mit einer Ausstellungsfläche von rund 12.000 m², dessen Sanierung und Umgestaltung im Juli 2019 endete. Zuerst fahren wir über einen Seilfahrtsimulator (komfortabel) in das Anschauungsbergwerk unter Tage; dort erhalten wir sachkundige Informationen über die schwere Arbeit der Bergleute. Anschließend können noch die großzügig angeordneten Ausstellungen besucht werden.

Um 12.00 Uhr essen wir in dem gerade fertig gestellten Museumsrestaurant zu Mittag.



Die Umgebung ist als Naturschutzgebiet „Ruhrsteilhänge Hohensyburg“ ausgewiesen und geschützt.

Wir starten mit einem Blick in die Spielbank (dort seit 1985 angesiedelt). In schöner Natur können wir danach Bauwerke und Aussicht genießen.

Der Aufenthalt hier oben wird abgeschlossen bei Kaffee/Tee und Kuchen im historischen Restaurant Alt Syburg.

Anmeldung erforderlich bis 31.03. unter Tel.: 0178 5241 321 oder per eMail: hp.rosenthal@gmail.com

Hans-Peter Rosenthal

3-Tagesfahrt des DHV nach Trier

Die Dreitagesfahrt des DHV wird, entgegen der Ankündigung im Jahresprogramm, am letzten Augustwochenende stattfinden, also vom 28.8.-30.8.2020.

Die Firma Gehle hat für uns folgenden Reiseverlauf ausgearbeitet:

Um die Anfahrt nach Trier nicht zu lang werden zu lassen, ist eine Unterbrechung in Limburg

geplant, mit Stadtführung und Mittagessen. Abends gibt es dann einen geführten Stadtrundgang durch Trier.

Am Samstag besuchen wir unter kundiger Leitung Luxemburg, werden aber so rechtzeitig in Trier zurück sein, dass man noch auf eigene Faust Highlights der Stadt besuchen kann, bevor wir uns bei einer Weinprobe incl. Abendessen die nötige Bett-schwere besorgen.

Am Sonntag geht es entlang der Mosel mit Reiseleitung und der Unterbrechung durch eine Schiffspassage auf der Mosel zurück nach Ostwestfalen. Untergebracht ist die Gruppe im Hotel Ibis Styles in Trier.

Interessenten melden sich bitte bei Ute Schallenberg
Tel. 05241-67107 oder
ute.schallenberg@gmail.com,
Anmeldeschluss für diese Fahrt ist der 30.Mai 2020.

Bild von Wieslaw Grazyowski



Neu im Team:

Kosmetische +
medizinische Fußpflege

Sandra Werkmeister

**Kennenlernaktion
im März 10%**

Wir freuen uns auf Ihren
Besuch in unserem Studio!

Steinhagener Strasse 3
33334 Gütersloh/Isselhorst
Tel.: 05241-527 6155

Wir dekorieren und polstern für Sie!



- Gardinen
- Teppichböden
- Möbelstoffe
- Sicht- und Sonnenschutzsysteme
- Insektenschutz



Hauptmannstr. 5 | 33803 Steinhagen

Individuelle Beratung direkt vor Ort. Fon 05204. 88 87 67

112 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Isselhorst

Löschzug Isselhorst blickt auf 2019 zurück



Wie viele Vereine und Institutionen blickt auch der Löschzug Isselhorst zu Beginn des neuen Jahres auf das vergangene zurück. Rund 100 Gäste fanden sich zu der Jahreshauptversammlung im Gerätehaus Isselhorst ein. Darunter die Mitglieder des Löschzuges Isselhorst, fördernde Mitglieder und Nachbarn, Vertreter der Feuerwehren des Stadtgebietes und Vertreter aus Rat, Verwaltung und der Landespolitik.

Im Verlauf der Tagesordnung berichtete der Löschzug Isselhorst von seinen Aktivitäten und Einsätzen. Insgesamt 53 Mal rückten die 35 Kameraden, davon eine Frau, für die Bürgerinnen und Bürger aus. In 2019 kam es zu einer unnötigen Häufung von Fehleinsätzen, die durch unsachgemäßes Hantieren mit Grills,

Gaskochern oder durch Zigaretten die Brandmeldeanlagen der Gebäude auslösten. Alleine 18 Mal wurde der Löschzug zu diesen Einsätzen alarmiert. Glücklicherweise mussten bei diesen automatischen Feuermeldungen keine bestätigten Feuer bekämpft werden. 21 weitere Male rückten die Mitglieder der Feuerwehr zu gemeldeten kleinen, mittleren oder Großbränden aus. Dazu zählten z. B. der Brand eines Carports, fünf PKW-Brände und zwei Zimmerbrände. Drei Mal lautete das Einsatzstichwort „Person hinter verschlossener Tür“. Sechs Mal wurden die Kameraden zur einer Ölspur gerufen. Und auch bei dem Einsatz „Person im Wasser“, einem Verkehrsunfall und einem vollgelaufenen Keller konnten sich die Bürgerinnen und Bürger auf die Hilfe der Feuerwehr verlassen.

Durch die gute Aus- und Fortbildung sind die Kameraden für die kommenden Einsätze gut gerüstet. Insgesamt wurden 24 Lehrgänge, Seminare und Fortbildungen an der Kreisfeuerweherschule in St. Vit oder am Institut der Feuerwehr in Münster von den Kameraden belegt und erfolgreich abgeschlossen. An Fahrsicherheitstrainings auf dem Flughafen Gütersloh nahmen zwei Mitglieder des Löschzuges teil.

Neben den Einsätzen gehören die Dienstabende, die Besuche der Feuerwehrfeste der befreundeten Löschzüge, gemeinsame Radtouren und Kameradschaftsabende und die Weihnachtsfeier zu den vielseitigen Aktivitäten des Löschzuges Isselhorst.

Der schönste Punkt der Tagesordnung der Jahreshauptversammlung war der Punkt "Beförderungen, Ehrungen und Ernennung". Eine besondere Ehrung wurde Rüdiger Rokohl an dem Abend zuteil. Er wurde für die 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt. Michael Wickord und Philipp Zurlinden erhielten ebenfalls eine Ehrung für ihre 35- bzw. 10-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr.

Beförderungen erhalten die Kameraden, die sich in der Feuerwehr engagieren, an Diensten und Einsätzen teilnehmen und entsprechende Lehrgänge an der Kreisfeuerwehrschule in St. Vit oder dem Institut der Feuerwehr in Münster absolvieren.

So wurden Max Raschke zum Feuerwehrmann-Anwärter, Jan Litty und Luca Froböse zum Feuerwehrmann und Sascha Enke zum Oberfeuerwehrmann vom Leiter der Feuerwehr Joachim Koch befördert. Luca Rehage und Lars Svenson sind nun Unterbrandmeister, Jonas Burg Oberbrandmeister und Stephan Mußenbrock Brandinspektor. Heinz-Hermann Zöllner und Matthias Hülsmann wurden zu Brandoberinspektoren befördert.

Bei dem Punkt der „Ernennung“ werden Kameraden, nach vorheriger Abstimmung im Löschzug, für vertrauensvolle Positionen ernannt. Christian Schöne wurde vom Leiter der Feuerwehr auf der Jahreshauptversammlung zum stellvertretenden Löschzugführer ernannt. Er übernimmt damit das

Amt von Michael Wickord und unterstützt nun Löschzugführer Sven Schröder und den weiteren Stellvertreter Oliver Rethage bei den Aufgaben und Terminen der Löschzugführung.

In diesem Jahr feiert der Löschzug Isselhorst sein 112-jähriges Bestehen. Um dieses gebührend zu feiern, veranstalten die Kameraden im Herbst einen Tag der offenen Tür. Dort wird es für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit geben, sich neben den anderen Attraktionen die beiden neuen Feuerwehrautos genau an-

zusehen und sich alle Fragen dazu beantworten zu lassen.

Der Löschzug Isselhorst freut sich weiterhin über Frauen und Männer ab 18 Jahren, die Lust haben, unsere Mannschaft zu verstärken. Weitere Informationen gibt es montag abends um 19:30 Uhr im Gerätehaus an der Niehorster Straße, beim Löschzugführer Sven Schröder und unter www.loeschzug-isselhorst.de

*Kim Nadine Ortmeier
Löschzug Isselhorst*



**Historische Gaststätte
Zur Linde
Isselhorst**

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh



BISON-SPEZIALITÄTEN
im Restaurant Zur Linde Isselhorst

**Zartes
Bisonfleisch –
ein
Gaumengenuss
vom 1. März bis
29. März 2020**



**Denken Sie schon jetzt an
Ostern und reservieren
Sie rechtzeitig Ihren Tisch..**

**1./2. Ostertag ab 11.00 Uhr Buffet.
Ihre Familie Ortmeier**

Tel. (0 52 41) 6 71 96 · www.zur-linde-isselhorst.de

"KNITTERFREI"

**Heißmangel & Bügelservice
Änderungsschneiderei
& Reinigungsannahme**

Avenwedder Str. 71 · 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 4 00 01 87

**Mittwoch und Donnerstag ab 17.00 Uhr
Freitag von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag**

Die letzte Fahrt der DRK-Seniorengruppe Isselhorst mit Oesterbarkey



Wieder liegt ein Jahr mit zehn Fahrten der DRK Seniorengruppe Isselhorst hinter uns. Alle durchgeführt mit dem hiesigen Busunternehmen Oesterbarkey, und das schon seit ca. 40 Jahren.

Die letzte Fahrt am 14. November führte durch das schöne Münsterland zu Naundrups Hof in Lüdinghausen. In diesem wunderschönen Hotel und Restaurant war der Mittagstisch für uns gedeckt, so dass wir es uns gut schmecken lassen konnten. Wie immer war auch diese Reise perfekt organisiert und zu aller Zufriedenheit durchgeführt.

Alles hat ein Ende; diesmal mussten wir nicht nur von dieser Fahrt Abschied nehmen, sondern uns auch vom Busunternehmen Oesterbarkey verabschieden – nicht ohne ihm und seinen Mitarbeitern Danke zu sagen für die langjährige gute Zusammenarbeit. Er hat unsere Vorschläge in wunderschöne Touren umgesetzt.



*Hannelore Heitmann überreicht
Hans-Gerd Oesterbarkey ein kleines
Dankeschön*

Mit einem kleinen Präsent und etwas Wehmut, aber mit den besten Wünschen für seinen Ruhestand haben wir uns von Hans-Gerd Oesterbarkey verabschiedet.

Unsere monatlichen Reisen wollen wir natürlich beibehalten, deshalb haben wir uns rechtzeitig nach einer Alternative umgesehen und sie mit Hannes-Busreisen aus Langenberg gefunden. Auf zu neuen Zielen in neuen Bussen! Café Klute, Am Fuße der Baumberge in Havixbeck macht am 12. März den Anfang.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, sind Sie herzlich eingeladen an dieser und auch den folgenden Fahrten teilzunehmen. Anmelden können Sie sich bei Anneliese Imkamp, Tel. 05241-67587. Ein Programm lasse ich Ihnen gerne zukommen, bitte rufen Sie mich an, Tel. 05241-37232.

Ihre Hannelore Heitmann

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m²,
Hund auf Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd

Tel.: 0 52 41 – 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Sabine Mühlberg startet schwungvoll durch... ...mit einem Thema über das man/frau nicht gerne spricht

Vielen Isselhorstern ist Sabine Mühlberg bestens bekannt durch ihre langjährige Tätigkeit im Turnverein Isselhorst (der sie auch weiterhin nachgeht). Nun wagt die 52-jährige den Schritt in die Selbstständigkeit und bietet ab sofort Kurse für Beckenbodentraining in Gütersloh an.

Beckenboden – ein Thema, das viele betrifft und über das die wenigsten offen reden. Das erfährt auch die staatlich geprüfte Gymnastiklehrerin immer wieder. „Viele Frauen haben nach Geburten, Schwangerschaften oder mit zunehmendem Alter Probleme wie Senkung, Inkontinenz oder Reizblase,“ erläutert Sabine Mühlberg, „und für niemanden ist es einfach, darüber zu sprechen. Dabei gibt es so vieles, das die betroffenen Frauen tun können, um die Beschwerden zu verringern, eine Operation zu vermeiden und im Idealfall wieder ganz beschwerdefrei leben zu können.“

Um dies zu erreichen hat sich die Niehorsterin in intensiven Fortbildungskursen zur BeBo®-Kursleiterin ausbilden lassen. Das BeBo®-Gesundheitskonzept wurde in der Schweiz in Zusammenarbeit mit Hebammen und Ärzten entwickelt. „Warum gerade diese Methode?“ frage ich. „Im BeBo®-Kurs steht neben theoretischer Wissensvermittlung



Sabine Mühlberg zeigt wie es geht. Foto: Dietlind Hellweg

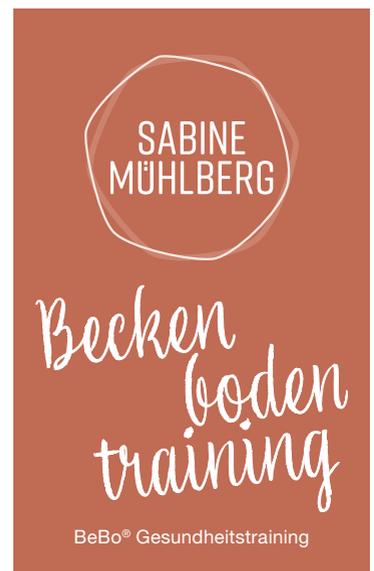
besonders das gezielte Kennenlernen, Wahrnehmen, aber vor allem das Kräftigen und Entspannen des Beckenbodens im Mittelpunkt“, berichtet Sabine Mühlberg. Auch mögliche Hilfsmittel werden gezeigt und erklärt, „und davon gibt es mehr als man/frau denkt“, ergänzt sie.

Um den teilnehmenden Frauen ein ungestörtes und entspannendes Umfeld bieten zu können, hat Sabine Mühlberg seit Anfang des Jahres einen Raum in einer Gütersloher Hebammenpraxis angemietet. Hier unterrichtet sie die Teilnehmerinnen in gemütlicher Atmosphäre in Kleingruppen von maximal 8 bis 9 Teilnehmerinnen. Die Kurse sind zertifiziert von der Zentralen Prüfstelle Prävention, das heißt, dass die Kursgebühr von 120,- Euro bei regelmäßiger Teilnahme von den Krankenkassen anteilig oder sogar vollständig übernommen wird. Die nächsten Kurse (8 x 90 Min.) starten am 10. März von 10:30 - 12:00 und am 11. März von 15:30 - 17:00 Uhr sowie von 19:00 - 20:30 Uhr (speziell für junge Mütter nach der Rückbildung).

Auch für Frauen, die präventiv tätig werden möchten, damit der Beckenboden lange fit bleibt, sind ihre Kurse geeignet. Denn wie

wichtig der Beckenboden für unser Leben und Wohlbefinden ist, wissen die wenigsten. So kann ein gut trainierter Beckenboden u.a. Rückenschmerzen lindern und unsere Körperhaltung verbessern. Also, starten auch Sie schwungvoll durch!

Dietlind Hellweg



SABINE MÜHLBERG
Beckenboden training
BeBo® Gesundheitstraining

**Gymnastiklehrerin
BeBo® Kursleiterin**

Am Lühnshus 4 | 33334 Gütersloh
Telefon 052 41-392 99
s.muehlberg.gt@web.de
www.sabine-muehlberg.com

Musst du wirklich
oder gehst du
vorsorglich?



www.beckenboden.com

www.beckenboden.com
www.beckenboden.com

Der letzte Schlagbaum



Man schreibt das Jahr 1904. Vor der Gastwirtschaft Baumeister – später Hotel zur Post, heute Sparkasse – stand bis dahin einer der beiden Isselhorster Schlagbäume. (Der andere befand sich bei Lütgert am Postdamm). Als er sich zum letzten Mal erhebt, wird ein Erinnerungsfoto aufgenommen.

In der Mitte des Fotos ist die Postkutsche zu sehen, mit dem jungen Heinrich Oppermann und einem Postbeamten auf dem Kutschbock sowie August Nottebrock und Gustav Schomann als Fahrgästen, auf dem Trittbrett steht der alte Oppermann. Der Zweispänner daneben befördert den damaligen Dorfarzt Dr. Grunow über Land.

Das Auto – noch mit Kettenantrieb – wird chauffiert von Friedrich Elmendorf, während sich Theodor und Bernhard Elmendorf sowie deren Prokurist Sylke fahren lassen. Der Reiter ist Carl Mumperow, zu der Zeit Gemeindevorsteher. Der Name des Radfahrers ist nicht bekannt. Weiterhin im Bild: die Anwohner August Baumeister, von Beruf Wirt und Fleischwarenhändler, und das Ehepaar Schmalhorst mit seinen drei Kindern – neben dem Auto. Sie betrachten den Vorgang ebenso gespannt wie Heinrich Kramer im Hintergrund vor seinem Gasthaus (heute Isselhorster Landhaus) und Karl Baumeister zwischen den Kutschen. Der Gesamteindruck: Es sind vor allem Honoratioren des Dorfes, die sich in förmlicher Kleidung präsentieren, und einige Anlieger. Die einfachen Bürger und Bürgerinnen nehmen wenig Notiz.

Buchhandlung Schwarz

– Sortimentsbuchhandlung – Inh. Nora Bethlehem-Hinsen



Ab sofort sind Online-Bestellungen über www.buchhandlungsschwarz.de möglich – entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel • Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
kontakt@buchhandlungsschwarz.de · www.buchhandlungsschwarz.de

In den vergangenen Jahrzehnten musste am Schlagbaum jeder durchfahrende Straßenbenutzer Chausseegeld bezahlen, dessen Höhe sich nach der Art des Fahrzeuges und der Personenzahl richtete. Nun, mit dem Aufkommen des Automobils, erwies sich diese Straßensperre als unangebracht. Die erforderlichen Mittel für den Straßenbau kamen aus der Kraftfahrzeugsteuer.

Der Schlagbaum stand an dieser Stelle seit Jahrhunderten. Schon 1556 taucht ein „Jost uf der Kerkmesse“* (später „Jostmann“) auf, der als „Baumhüter“ bezeichnet wird. Auf der Höhe des heutigen Isselhorster Landhauses befand sich damals die Dorfsiedlungsgrenze, das heißt hier endete das Kerngebiet des Dorfes. Wer aus Hollen, Marienfeld, Steinhagen oder gar Bielefeld kam, machte hier Halt, um an den „Baumhü-

ter“ oder „Bäumer“ das geforderte Wegegeld zu entrichten. Dieser war Beamter des Grafen von Ravensberg und wegen seiner Tätigkeit selber steuerfrei.

Der Schlagbaum wurde alle zehn Jahre vom Landratsamt gegen Höchstgebot verpachtet. Für ein Pferd, einen Ochsen oder eine Kuh waren zwei Pfennig Straßenzoll zu entrichten, die dem Pächter unaufgefordert in sein „Büro“ zu bringen waren. Ein gefederter Wagen kostete dagegen eine Gebühr von zehn Pfennig, die sich der Geldeinnehmer selbst abholen musste. Hatte der Geldeinnehmer das Knallen der Peitsche überhört oder erschien er aus anderem Grund nicht sofort, so gingen ihm die Fahrzeuge „durch die Lappen“, er hatte das Nachsehen. Ganz findige Dorfbewohner nutzten einen Trick, um das Wegegeld zu sparen: Sie stellten ihre Pferde in den Stallungen des Gasthauses Kramer unter und passierten den Schlagbaum zu Fuß.

Als dieses Foto entstand, hatte die Wirtschaft des Deutschen Kaiserreiches die Phase der Hochindustrialisierung erreicht. Das Foto macht augenscheinlich, dass zur gleichen Zeiten zwei völlig unterschiedliche wirtschaftliche Entwicklungsstufen erreicht waren: Das Leben in den Industriegebieten des Reiches unterschied sich

vollständig vom Leben auf dem Lande, in den Dörfern: Dort war die Landwirtschaft die Haupterwerbsquelle; die Menschen lebten in überschaubaren sozialen Bezügen, nicht in Mietskasernen; jahrhundertealte Traditionen, zum Beispiel die Erhebung des Wegegeldes an Schlagbäumen, wurden erst allmählich aufgegeben. Und wiederum gleichzeitig: Im Dorf gab es – als Erscheinung der neuen Zeit – auch eine Fabrik, die Weberei, in der 100 Männer, Mädchen und Frauen beschäftigt waren. Während die Männer häufig im Nebenerwerb tätig waren, da sie ihre Höfe bewirtschafteten, arbeiteten die Mädchen oft im Vollerwerb (z.B. als Schererinnen, Näherinnen); sie erhielten den geringeren Lohn, ihre Beschäftigung war also betriebswirtschaftlich günstiger. Auch das selbstfahrende Auto, ein weiteres Symbol der neuen Zeit, erreichte das Dorf: Der Fabrikbesitzer konnte es sich leisten.

Siegfried Bethlehem

**Der Begriff „Kerkmesse“ hatte mehrere Bedeutungen: Er bezeichnete die Kirmes im Sinne von Kirchweihfest und in diesem Fall das Gemeindefeld, das war das der Kirche zugemessene Gelände bei der Ausstattung der Pfarrkirche um 1200.*

Textgrundlage: Renate Plöger: „Schlagbaum hoch!“, Lebendiges Isselhorst H. 4, Juni 1980, S. 1f.

Aktualisierung: Siegfried Bethlehem, im November 2019



MILSMANN
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST

WIR sind stark in Leistung und Service!

ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGSGESCHÄFTSBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de
Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Daniel Bethlehem



Tischlermeister

Pivitsheide 100 33334 Gütersloh
T 05241. 904 92 26
www.bethlehem-tischlermeister.de

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel
und vieles mehr ...

Dummheit muss bestraft werden – Klugheit auch?

Hochdeutsche Übersetzung: Siegfried Kornfeld

Dass Dummheit bestraft werden muss, bestätigt wohl jeder, wenn man danach fragt. Aber wenn der Mensch klug ist, umsichtig und weise handelt, das muss doch belohnt werden! Oder?

Ich bin bestraft worden, weil ich so umsichtig, vorausschauend und weise war. Ich wusste, was am 1. Advent passieren konnte, wenn ich mich darauf nicht einstellte: Kalte Füße hätte ich bekommen, gefroren hätte ich, missmutig wäre ich geworden!

Der Isselhorster Weihnachtsmarkt war – wie all die Jahre zuvor – auf den 1. Advent festgelegt. Und es war kalt geworden, nasskalt, fingerkalt, fußkalt.

Darauf muss man sich einstellen, umsichtig und vorausschauend handeln. Also: Pullover an, einen dicken Mantel darüber, Handschuhe an und einen Hut auf den Kopf setzen. Aber besonders die Füße werden schnell kalt, wenn man da lange herumstehen muss und sich nicht bewegen kann. Also zwei Paar Strümpfe an und die Schuhe so einen Moment im Backofen anwärmen. Dann sind sie trocken und warm. Und die Füße sind warm – jedenfalls die erste Stunde.

Am Sonntag, 1. Advent, war es noch kälter geworden. Und ich hatte wieder den ganzen Nachmittag Dienst. Weil die Schuhe am Samstag im Backofen so schön warm geworden waren, stellte ich sie Sonntag schon morgens in den Ofen.

Plötzlich war es halb zwei, und wir wollten uns doch schon um viertel vor zwei treffen, um unsere Weihnachtshütte auf dem Markt fertig zu machen. Alles sollte fein und akkurat fertig sein, wenn die Besucher kamen. Nun aber schnell! Mantel an, Hut auf, Handschuh an und nun noch die Schuhe. Die standen noch im Backofen.

Ich riss die Klappe des Ofens auf, schnappte mir beide Schuhe – da



Foto: Siegfried Kornfeld

sah ich, dass die Sohlen geschmolzen waren! Kreuzgewitter! Die Winterschuhe mit den dicken Kunststoffsohlen waren geschmolzen und wabbelten wie dickes Öl auf der Backofenplatte. Dabei hatte ich doch nur weise und vorausschauend gehandelt, hatte gewusst, dass ich an meine warmen Füße auch warme Schuhe ziehen musste, um die Füße warm zu halten.

Meine Umsicht, Klugheit und Voraussicht wurden nun bestraft. Ich hatte nun nur noch Schuhe mit dünnen Ledersohlen. Und die hatten draußen gestanden, waren feucht und kalt. Den ganzen Nachmittag hatte ich eiskalte Füße.

Siegfried Kornfeld


**Pfand Leihhaus
Gütersloh**

**Goldankauf &
Pfandkredit**

Uhren, Schmuck,
Münzen,
Alt- und Zahngold,
Silber, Platin,
Bruchgold,
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1
33330 Gütersloh
Telefon
(0 52 41) 9 61 86 90
www.pfandhaus-gt.de


TOBIAS **Jäger**
ZIMMEREI
BEDACHUNGEN
www.zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Zimmerei Jäger
Hallerstr. 72
33334 Gütersloh
E-Mail: info@zimmerei-bedachungen-jaeger.de

Telefon: 05241 - 961 91 41
Telefax: 05241 - 210 61 40
Mobil: 0173 - 286 17 05

...wir sind seit über 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdieke



Mo – Fr
7.00 – 19.00 Uhr
auch Sa 7.00 – 19.00
für Sie geöffnet!

Haller Str. 100
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 90

Dummhait mott straoft wäern - Klookhait auk?

Datt Dummhait straoft wäern mott, dao nicket'n Jeder met'n Koppe, wänn'm fröggt. Aower wänn de Menske kloog is, üm-mesichtig un wise hannelt, dat mott doch launt wäern! Odder?

Ick sin straoft waorn, wiel dat ick sao üm-mesichtig un wise was. Ick wusse, wat an'n 1. Advent passeern kann, wänn ick mi dao up nich instelle: kaule Fööte hädde ick kriegen, from hädde ick, de Schnuten hädde up de Holsken hangen.

De Iselöske Wiehnachtsmarkt was – just os öll de annern Jaohre auk – we ton 1. Advent ansett't. Un et was kault waorn, nattkault, fingerkault un auk de footkault. Dao mott'm sik up instellen. Pullover, 'n lange Unnerbüxen, 'n dicken Rock an, Handsken un een Hoot up'n Kopp. Un dicke Schoh an de Fööte. Dänn de Fööte werd tengern kault, wänn'm dao lange rümmestaohn mott.

Saoterdag hadde ick mi dao oll up instellt: twe Paar Strümpe an-tuogen un de Schoh son'n Mo-mang in Backuoben stellt. Dao waörn se drüge un waam. Un ick hadde waame Fööte, jedenfalls de ersten Stunne.

Sonndagg, 1. Advent was et na köller waorn. Un ick hadde we dän ganzen Naomdagg Denst. Wiel dat de Schoh Saoterdagg sao mollig waam waörn, hadde ick se Sonndagg oll muons in'n Backuoben stellt.

Met maol was et oll half twee un wi wolln us doch oll ümme veer-del vüör twee driäpen, ümme use Bude we trechte to maken. In Pin un Ponnel soll ölls sien, wänn de Lüe kaimen! Nu aower tengern! Dän dicken Rock an, dän Hoot up'n Kopp, Handsken an un nu blos na de Schoh. De stünnen nao in'n Backuoben. Ick reit de Klappen up, packe mi beede Schoh – dao saog ick, dat de Suohlen schmolten was! Kreizgewitter!

De Winterschooh met de dicken Kunststoffsuhlen: schmolten un de Suohlen wabbele os wänn et dicke Uölge was, up de Platten von dän Backuoben. Daobi hatte ick doch blos wiägen de Kölle wise hannelt, hadde wusst, datt ick miene waamen Fööte in waame Schoh trecken mosse, daomedde de Fööte waam bliewen können.

Datt waord nu straoft, miene Üm-mesicht, miene Vörsicht, miene Klookhait. Nu hadde ick men blos na Schoh met een dünne Lear-suhlen un de hadden auk na buten staohn, waörn klamm un kault. Dän ganzen Naomdagg hadde ick isekaule Fööte!

Urlaub Müritz-Seenplatte

2 komfortable FEWO ca. 60 m²,
Hund auf Anfrage, Rad fahren,
Wassersport, Angeln, Jagd

Tel.: 0 52 41 – 67 13 5

www.urlaub-mueritz-seenplatte.de

Ein Gütersloher und die Seenotrettung

Jedes Jahr im Herbst, wenn alle in Urlaubserinnerungen schwelgen, fällt einem eine Situation ein, wo man zum ersten Mal auf fremde Menschen trifft und sich gegenseitig fragt, wo man denn so herkommt. Isselhorst oder Gütersloh hilft dann meist nicht weiter. Als Nächstes erzählt man dann von Miele oder Bertelsmann. Firmen, die so ziemlich in ganz Deutschland oder auch in großen Teilen von Europa bekannt sind. Doch es gibt auch eine Person, die in Gütersloh geboren wurde, mit der man im Norden und speziell an der Küste einiges Erstaunen auslösen kann.

Am 17. Januar 1833 kam Adolph Bempohl in Gütersloh zur Welt. Nachdem er das Abitur in Bielefeld gemacht hatte, sollte er eigentlich Arzt oder Pastor werden. Doch es zog ihn in die Ferne, und er trat in den Dienst der Deutschen Flotte ein. Nachdem er sich dort mit den nötigen Kenntnissen des Schifffahrtswesens vertraut gemacht hatte, ging er zur Handelschiffahrt.



Seenotrettungskreuzer, (Bildnachweis „Die Seenotretter – DGzRS“)

Nach etlichen Jahren auf See begann er, sich als Steuermann ausbilden zu lassen. Die Prüfung bestand er mit höchster Auszeichnung, so dass er 1858 selbst als Lehrer für Navigation an der Seefahrtsschule in Vegesack tätig wurde und 1859 ihre Leitung übernahm. 1866 wechselte er dann auf die Seefahrtsschule in Emden und begann 1871, an der Bremer Seefahrtsschule zu unterrichten.

Am 10. September 1860 strandete vor Borkum ein Schiff im Sturm, und die Inselbevölkerung stand in der Hoffnung auf Strandgut am Strand. Nach damaligem Recht durften die Insulaner angeschwemmte Waren behalten. Doch niemand kam auf die Idee, den Seeleuten zu helfen.

Dieses Unglück nahm Adolph Bempohl zum Anlass, sich für Seenotrettung nach englischem Vorbild einzusetzen. Er machte mit Veröffentlichungen in Presse und Fachliteratur auf das Problem aufmerksam.

Bereits 1861 entstand daraufhin der erste regionale Verein zur Rettung Schiffbrüchiger in Emden. Dem folgte 1863 der Bremische Verein zur Rettung Schiffbrüchiger, was der Vorläufer für die am 29. Mai 1865 gegründete Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) war. Die Gesellschaft finanziert sich übrigens bis heute durch Spenden. Auch das war eine Idee von Adolph Bempohl, denn zum einen war ihm

Treppen...

... mehr als nur
die Verbindung
zweier Etagen!

Wiedemann
und Partner

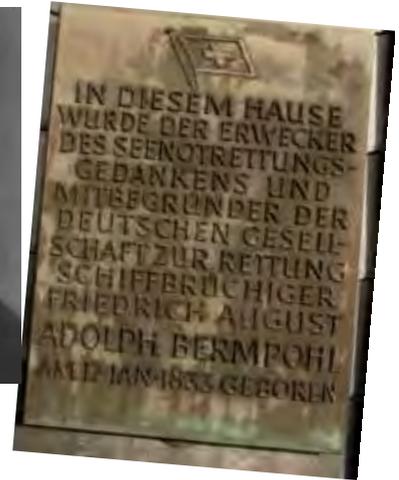
Im Krupploch 5
33334 Gütersloh
info@wiedemann-treppen.de
www.wiedemann-treppen.de
Tel. 0 52 41 / 70 90 89 5
Fax 0 52 41 / 70 90 89 6



Jetzt für Sie
in Niehorst
mit Ausstellung!



Adolph Bempohl
(Bildnachweis:
„Die Seenotretter – DGzRS“)



Fotos (Rainer Hunke):
Gedenktafel (oben) und Geburtshaus von
Adolph Bempohl (li.)

Alle Besatzungsmitglieder und auch die zuvor gereteten niederländischen Seeleute kamen ums Leben. Der Seenotrettungskreuzer wurde wohl von

die Unabhängigkeit der DGzRS wichtig, aber vor allem wollte er, dass freiwillige Rettungsmänner die Einsätze fahren, die dazu mit freiwilliger finanzieller Unterstützung motiviert werden. Adolph Bempohl starb am 7. Mai 1887 in Bremen.

Zur 100-Jahr-Feier der DGzRS 1965 wurde ein Seenotrettungskreuzer auf seinen Namen getauft und auf Helgoland in Dienst gestellt. Am 23. Februar 1967 verunglückte das Schiff in einem Orkan schwer.

einer Kreuzsee erfasst. Den Orkan, der zu dem Zeitpunkt herrschte, nennt man im Nachhinein übrigens Adolph-Bempohl-Orkan. Das Schiff an sich war aber nur an den Aufbauten beschädigt und ansonsten noch weitestgehend intakt. Als man den Seenotrettungskreuzer fand, liefen sogar die Motoren noch. Das Schiff wurde wieder repariert und erneut vor Helgoland eingesetzt. 1978 übernahm Gütersloh, die Geburtsstadt von Adolph Bempohl, die Patenschaft über das Schiff.

Wiedey
Sonnenschutz-Fachbetrieb
pünktlich • zuverlässig • individuell

AKTION
FÜR ALLE WAREMA
KASSETTEN-MARKISEN
Rabatt: 01.12.2019 – 31.03.2020
Der SonnenLichtManager

warema

Beste Qualität – ganz in Ihrer Nähe.

- Allergenfreie Produkte
- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- International prämiert

RAU
Landfleischerei

33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010
www.landfleischerei-rau.de

Ihr Meisterbetrieb für
Markisen - Insektenschutz
Terrassenüberdachungen
Außen-Jalousien - Rollläden
Reparaturen

Im Großen Busch 25
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41/70 22 07
www.gebr-wiedey.de

Später, nachdem 1979 vor Helgoland ein größerer Seenotrettungskreuzer in Dienst gestellt wurde, setzte man die Adolph Bempohl noch in den Gewässern rund um Sylt ein. Dort lag sie bis 1989 im Lister Hafen. Erst nach weiterem Einsatz in Finnland als Seenotrettungskreuzer und Schulungsboot verschrottete man das Schiff 2001. Das Tochterboot Vegesack ist heute noch unter einem anderen Namen in Estland im Einsatz. Empfohlene Webseite zum Thema: www.seenotretter.de



Rainer Hunke

Seenotrettungskreuzer (Bildnachweis: „Die Seenotretter – DGzRS“)

Luttermöwen spenden auch in diesem Jahr wieder für ein lokales Projekt

Auch in diesem Jahr erfreute der Shanty Chor die „Luttermöwen“ mit zwei Weihnachtskonzerten wie immer am Samstag und Sonntag des 3. Advents bei vollem Haus die Konzertbesucher.

Das stimmungsvolle Programm, vorbereitet mit der Chorleiterin Jutta Westkämper, die weihnachtliche Dekoration der Festhalle und die launige Moderation durch Wolfgang Steinbeck begeisterten Jung und Alt. Ein Besucher formulierte es stellvertretend für alle so: „Die Luttermöwen haben sich wieder einmal selbst übertroffen.“ Wie in jedem Jahr erhielten die Besucher auch dieses Mal ein selbstgemachtes Geschenk, eine selbstgehäkelte Glocke.

Nach der Kaffeepause wurde dann für die Bürgerinitiative Isselhorst (BISS) um eine Spende gebeten. Die BISS kämpft seit 2013 gegen eine geplante Höchstspannungsfreileitung in Isselhorst und Blankenhagen. Für diese Leitung müssten über 70 Meter hohe Strom-

masten aufgestellt werden, durch deren Leitungen 380.000 Volt geleitet werden sollen. Die vom Landesentwicklungsplan LEP vorgeschriebenen Abstände zur Wohnbebauung werden nicht eingehalten. Mit dieser Spende unterstützen die Luttermöwen eine Klage beim Bundesverwaltungsgericht in Leipzig.

Vor einem alten, abgeschalteten Strommasten im Holler Feld wurden den dankbaren Vertretern der BISS 800,- € als Spende übergeben.

Auf dem Foto von links: Erhard Schröder (Lumö), Eugen Krause (Lumö), Otto Clüsener (BISS), Maria Vornholt-Schröder (BISS), Lothar Kache (Lumö)



„Die Bremer Stadtmusikanten“

Ein szenisches Orgelmärchen

Evangelische Kirche Isselhorst
 Sonntag, 09.02., 15.00 Uhr
 Familienkonzertreihe
 „Die Kirchenmaus lädt ein“:
 Rainer Bohm:
 „Die Bremer Stadtmusikanten“ -
 Ein szenisches Orgelmärchen
 Andreas Unger (Ennigerloh),
 Orgel
 Andreas Neuhaus, Sprecher



Sprecher Andreas Neuhaus



Organist Andreas Unger

„Die Bremer Stadtmusikanten“ ist ein klassisches Märchen, das durch klar strukturierte Handlung, spannungsvolle Dramatik und einen abgründigen Humor schon viele Menschen – Kinder und Erwachsene – berührt und begeistert hat.

Die vielfältigen Stimmungen, Situationen und Handlungsebenen werden auf der Orgel auf wunderbare Weise mit ihren verschiedenen Klangmöglichkeiten gezeigt. Bilder von Hartmut Mezger illustrieren das von Andreas Neuhaus lebhaft erzählte Märchen.

Eintritt frei-
 Kollekte erbeten



Naturkost
ISSELHORST

*Ihr Bioladen
mitten im Kirchspiel*

Öffnungszeiten:	
Mo. – Do.	9.00 – 13.00 Uhr
	14.30 – 18.00 Uhr
Fr.	9.00 – 18.00 Uhr
Sa.	8.00 – 13.00 Uhr

Naturkost Isselhorst
 Inh. Margret u. Jason Franitza
 Haller Straße 128
 33334 GT-Isselhorst
 Tel. 0 52 41 / 9 97 98 53

Autohaus
Milsmann

Im Krupploch 4, 33334 Gütersloh
 Telefon: 0 52 41 / 3 85 03
www.autohaus-milsmann.de

IHR KOMPETENTER
FAHRZEUG-SERVICEPARTNER

EDV-Service Rauer

- ▶ IT - Lösungen
- ▶ IBM-Power-Server (System i)
- ▶ Programmierung
- ▶ Planung
- ▶ PC - Service *Seit über 40 Jahren*

🏠 Akazienweg 12
 33335 Gütersloh
 ☎ 05241 - 7049424
 🖨 05241 - 7049429

www.edv-rauer.de EDV-Service Rauer GmbH & Co. KG info@edv-rauer.de

Isselhorst verändert sich

Bauen nach der Methode „Stein auf Stein...“, das Häuschen wird bald fertig sein“ gehört auch im Wohnungsbau mehr und mehr der Vergangenheit an. Rudolf Knufinke hat beobachtet und dokumentiert, wie innerhalb weniger Tage drei Wohnhäuser in seiner Nachbarschaft aus vorgefertigten Teilen fertig gestellt wurden.

Auf einem Baugrundstück an der Niehorster Straße/ Ecke Am Jostkamp war im Oktober 2019 die Firma Zimmermann einige Wochen mit einem Bagger damit beschäftigt, Erdarbeiten durchzuführen und eine tragfähige Schotterfläche einzubauen. Als diese Arbeiten erledigt waren, begann man damit, auf der befestigten Fläche an drei Stellen Schalungen aufzustellen, die mit Stahlmatten ausgelegt und anschließend mit Fertigbeton verfüllt wurden. Es war unschwer zu erkennen, dass dieses die Fundamente für die vom Bauherrn angekündigten drei Massa-Doppelhaus-Fertighäuser wurden. Am Montag, den 25. November 2019 war es schließlich so weit. Da standen an der Niehorster Straße und in der kleinen Straße Am Jostkamp mehrere LKW-Sattelzüge, die auf ihre Entladung warteten.



Sie waren von der Firma DFH Deutsche Fertighaus Holding AG aus Simmern im Hunsrück gekommen, um vorgefertigte Holzrahmenbauteile für ein Fertighaus anzuliefern, das hier aufgebaut

werden soll. Morgens früh hatte die Firma Jandt aus Bielefeld-Quelle bereits auf dem Baugelände einen Autokran positioniert, mit dem die angelieferten Bauteile abgeladen wurden.

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

Die Lastzüge fuhren nacheinander an den Kran, der die einzelnen Holzrahmenbauteile an den Haken nahm und auf das vorgefertigte Betonfundament trug. Hier waren werkseitige Mitarbeiter damit beschäftigt, diese Bauteile aufzustellen und durch Verschrauben zu stabilisieren. So konnte man erleben, wie nach dem Einbau eines jeden großen Holzrahmenbauteils eines der drei geplanten Doppelhäuser entstand. Bis spät abends des ersten Tages, noch bei grellem Scheinwerferlicht, waren fleißige Mitarbeiter der Lieferfirma damit beschäftigt, den aufgestellten Außen- und Innenwänden Standfestigkeit zu geben. Zwischenzeitlich wurde ein Gerüst aufgestellt, auf dem sich die Mitarbeiter sicher bewegen konnten und die vom Kran angereicherte Giebel und Dachkonstruktionen einbauten.

In den nächsten zwei Tagen sah man Mitarbeiter, die tatkräftig an der Entstehung dieses Fertighauses arbeiteten. Schon am Donnerstag waren bereits vormontierte Zwischendecken und dicke, tragende Leimholzbalken verbaut. Auch die Dachkonstruktionen wurden vom Autokran durch die Luft an ihren Platz gehoben und von Mitarbeitern eingesetzt und verschraubt. Schon kurz darauf konnten Mitarbeiter der Firma Dachland GmbH, die aus Mainz am Main angereist waren und für die Firma DFH arbeiten, die eingebauten Dachkonstruktionen mit den nötigen Dachlatten versehen. Dazu wurde auch der Einbau der Dachfenster vorgenommen und noch vor dem bevorstehenden Wochenende einige Reihen Dachpfannen verlegt.

Am Montag der nächsten Woche waren die Mitarbeiter der Firma Dachland GmbH schon zeitig wieder auf dem Dach des Fertighauses zu sehen.

EVA WIERUM
BAU- & ENERGIEBERATUNG



_ Bauberatung _ Energieausweise
_ Förderberatung KfW und BAfA

Dipl.-Ing.(FH) _ T +49 5241 961710 _ eva.wierum@t-online.de



Hausverkauf ist einfach.



www.skw.immobilien/messe

...wenn es sich richtig anfühlt.
Wir beraten Sie gern.

Präsentation auf der **Immobilien**
am Sonntag, 22. März 2020

Sprechen Sie uns an.
Angebote, die uns
bis zum 6. März erreichen,
werden ausgestellt.

SKW HAUS & GRUND
Immobilien GmbH
Strengerstraße 10
33330 Gütersloh
05241 / 9215 - 0
www.skw.immobilien



Jetzt kostenlos bewerten
www.skw.immobilien



Sie hatten morgens mit ihrem Buli schon ca. 340 km zurückgelegt, um hier am Fertighausneubau ihre Arbeiten wieder aufzunehmen und die restlichen Dachpfannen

aufzulegen. Zudem war schon ein LKW einschließlich Mitarbeiter einer Firma aus Bad Soden-Salmünster hier an der Baustelle, der ca. 355 km zurückgelegt hatte, um

an einem noch nicht bebauten Betonfundament ein Stahlgerüst aufzustellen. Es war vorgesehen, dass am Dienstag den 03.12.19 einige LKW- Sattelschlepper der Fertighausfirma DFH aus Simmern wieder Holzrahmenteile für ein zweites Fertighaus anliefern. Schon früh am nächsten Tag hatte diesmal ein Autokran der Firma Roeder aus Herford auf der Baustelle Position bezogen. Mit dem Kran sollten die großen Holzrahmenteile für das zweite Fertighaus von den bereits an der Niehorster Straße wartenden LKW-Sattelzüge abgeladen und auf die vorgefertigte Betonplatte gehoben werden. Wie nicht anders zu erwarten, gingen die Arbeiten wieder zügig voran, so dass schon gegen Mittag die Außen- und Innenwände aufgestellt waren. Zeitgleich waren weitere Mitarbeiter der Lieferfirma im bereits aufgestellten Fertighaus mit Innenar-

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!



**Malermeister
Udo Pläßmann**

Zum Brinkhof 23a · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 – 69 57 · Fax 0 52 41 – 96 12 90
Mobil 01 71 – 32 95 643



Sarah Schwentker Inhaberin
Steinhagenerstraße 3
33334 Gütersloh / Isselhorst
Fon 0 52 41 – 70 44 722
info@stilundbluete-sarah.de
www.stilundbluete-sarah.de

Meisterbetrieb

**Elektro-
Bethlehem**

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei **Renovierung,
Sanierung, Umbau!**

**Telefon
05241 / 67596**

**Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur /Kundendienst
E-Check**

**Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de**



Alle Fotos: Rudolf Knufinke



Stefan Thenhausen

Kahlertstr. 53
33330 Gütersloh
Telefon 05241 34 98 8
<https://thenhausen.lvm.de>



beiten beschäftigt. Die Elektroarbeiten führt die Firma Elektrotechnik Kutschke GmbH & Co KG aus Stemwede-Levern aus. Um die Malerarbeiten ausführen zu lassen, so hieß es, muss der Bauherr heimische Firmen ansprechen. Am zweiten Fertighaus war bereits vier Tage nach Anliefern der Bauteile und Aufstellen der Außen- und Innenwände sowie der Zwischendecke der Dachstuhl mittels Autokran aufgesetzt, so dass dieser die Baustelle wieder verlassen konnte. In den nächsten Wochentagen wurden nun von Mitarbeitern der Firma Dachland GmbH die Dachlatten aufgebracht und die nötigen Dachpfannen verlegt.

Das dritte Haus, das hier geplant war, wurde als Massa-Haus von der Firma DFH – Deutsche Fertighaus Holding AG aus Simmern – Hunsrück am 14. Januar 2020 angeliefert. Schon morgens früh stand ein Autokran der Firma Spallek aus Ibbenbüren bereit, um die durch LKW-Fahrzeuge angelieferten und im Werk vormontierten Holzrahmentheile abzuladen und auf die schon zuvor erstellte Betonplatte zu heben. Hier wurden sie von firmeneigenen Mitarbeitern aufgestellt und verbaut. Das ganze Haus war

zuvor eingerüstet worden, um den Mitarbeitern Sicherheit beim Einsetzen der Giebel- und Dachbauteile zu geben. Schnell waren von der Firma Dachland GmbH die Dachlatten aufgeschraubt und die Dachpfannen verlegt, so dass das Haus von oben geschützt ist. In der nächsten Woche geht es dann an den Innenausbau.

Am 14.01.2020 waren auch schon zeitig Mitarbeiter der Firma Schön-Treppen aus dem Westerwald gekommen, um in den zuvor aufgestellten Fertig-Doppelhäusern die noch fehlenden Treppen einzubauen.

Man kann davon ausgehen, dass es nun bestimmt nicht mehr lange dauern wird, dass die ersten Mieter in die neuerstellten Fertig-Doppelhäuser einziehen. Durch den Bau der drei neuen Häuser verändert sich das Dorf Isselhorst auch an dieser Stelle.

Rudolf Knufinke

Dorfgeschichten von Rudolf Knufinke



Das Buch "Dorfgeschichten" kann bei Schreibwaren Minut in Isselhorst für 23,- Euro erworben werden. Es hat 148 Seiten und ist reich bebildert.

Wie machte man das eigentlich früher? – (4) Sich mit Wasser versorgen

Vor ein paar Wochen fiel morgens das Wasser aus. Ich war gerade fertig mit duschen, da tröpfelte es nur noch aus der Duschbrause. Und dann kam gar nichts mehr. Zwölf Minuten kein Wasser! Das war zwar keine Katastrophe, verursachte aber doch einen kleinen Schrecken. Zum Glück haben wir nur wenige Tiere auf dem Hof, die Trinkwasser benötigen. Und die Waschmaschine lief auch gerade nicht. Aber die Selbstverständlichkeit, mit der wir heute erwarten, zu jeder Zeit Trinkwasser bester Qualität und in ausreichender Menge zur Verfügung zu haben, lässt uns vergessen, wie aufwändig die Beschaffung des benötigten Wassers früher war.

Auf unserem Hof lebten früher neben sieben Menschen noch etwa zehn Kühe und Rinder, ein Pferd und zwanzig Schweine. Die benötigten rund 400 bis 500 Liter Trinkwasser pro Tag.

Und die sieben Menschen der Familie brauchten etwa 100 Liter pro Tag. Zusammen wohlgerne! (Heute liegt der Durchschnittsverbrauch bei 127 Litern pro Person und Tag!) Diese Wassermenge musste in anstrengender Arbeit zutage gefördert, ins Haus und in die Ställe gebracht werden. Tag für Tag. An 365 Tagen im Jahr. Und wenn einmal im Monat Washtag war, benötigte man noch mehr Wasser. Immerhin hatten wir in meiner Kindheit schon eine Pumpe. Aber die war außerhalb des Hauses.

Als wir 1989/90 von Gütersloh nach Isselhorst umsiedelten, waren Hof und Garten total verwildert. Holunder, Brombeerdornbüsche um das ganze Haus herum. Eine wilde Idylle.

Bild (Siegfried Kornfeld): Meine Mutter schöpft Trinkwasser aus einem Schöpfbrunnen auf der Insel Spiekeroog. Das Bild ist um 1920 entstanden, der Fotograf ist nicht bekannt.



Ich habe angefangen, um das Haus herum Schneisen in diese Wildnis zu schlagen, habe die Holunderbüsche ausgerissen und die Dornen abgeschnitten. „Irgendwo“, habe ich gedacht, „muss hier im Garten doch ein Brunnen sein. Zu solch einem Haus gehört doch ein Brunnen!“ Und tatsächlich: Plötzlich stand mein Trecker mit einem Vorderrad auf dem Betondeckel des alten Hausbrunnens. Er war aus Backsteinen, die als Röhre von 1,20 Metern Durchmesser etwa vier Meter tief in die Erde verbaut waren. Ohne dass die Steine mit Mörtel verbunden wurden. Denn durch die Fugen musste ja das Wasser in den Brunnen kommen.

Bild (R. Knufinke): Brunnen mit Brunnendach und Winde zum Schöpfen des Wassers.

Dort wurde es mit einem an einem Seil hängenden Eimer geschöpft. Später wurde der Schwingbaum mit Gegengewicht entwickelt, der die schwere Förderarbeit aus der Tiefe erleichterte.



Ob es hier an unserem Brunnen einen Schwingbaum gab, ist nicht bekannt.

Diese Brunnen gab es an vielen Häusern. Die andernorts typischen Dorfbrunnen gab es in Isselhorst nicht. In geringer Tiefe gab es überall ausreichend Wasser.

Die Wasserqualität hier in Isselhorst war allerdings durchgängig miserabel. Es war stark eisenhaltig und oft von Huminstoffen trübe und roch unangenehm. Die Menschen benötigten somit Wissen darüber, wo es auf ihren Grundstücken qualitativ gutes Wasser gab und was man tun musste, die Wasserstelle des Hauses oder des Hofes in gutem Zustand zu erhalten. Der Brunnen bei uns im Garten, um 1829 erbaut, führt leider kein Wasser mehr, weil er völlig versandet ist. Man hatte ihn irgendwann nicht mehr gesäubert und gepflegt. Diese Brunnensäuberung war mindestens einmal im Jahr erforderlich. Dazu stieg man bei möglichst niedrigem Wasserstand in den Brunnen, befreite ihn von Schlammablagerungen und Algen. Manche gaben eine größere Menge Kochsalz hinein.

Bei uns wurde eine Geschichte kolportiert, in der in der Nachbarschaft ein lebensmüder Mann angedroht habe, sich in den Brunnen zu stürzen, um dort zu ertrinken. Die erste Reaktion der Familie sei gewesen, zu jammern: „Och, dann könnt wi ja dat Water nich ma trinken...“ (Oh, dann können wir ja das Wasser nicht mehr trinken.)

Direkt neben unserem alten Brunnen habe ich vor etwa 25 Jahren von der Isselhorster Feuerwehr ein Bohrloch spülen lassen. Das Wasser aus diesem Bohrloch hat aber nur einen geringen Gehalt an Eisenverbindungen (für den

Chemieinteressenten: Eisen(II)-hydrogencarbonat = $\text{Fe}(\text{HCO}_3)_2$).

Die Brunnenbauer hatten früher somit viel Erfahrungswissen, in welchen Bodenschichten hier gutes Wasser zu finden war. Sie hatten zu dieser Zeit noch kein Wasserlabor, sondern mussten durch Geruchs- und Geschmacksprobe, durch Körnung und Färbung des Sandes in den jeweiligen Bodenschichten beurteilen, ob das Wasser gut oder nicht gut war.

Eisenhaltiges Wasser ist zwar völlig ungiftig, aber die Verbindung ändert sich, wenn Luftsauerstoff hinzutritt und verfärbt dann beispielsweise die Wäsche. Stark eisenhaltiges Wasser wollte man somit möglichst nicht haben, aber auf vielen Grundstücken fand man kein eisenarmes Wasser.

Die Brennerei Elmendorf brauchte für den Elmendörfer Kornbrand ebenfalls gutes Wasser, fand es auf dem Holler Knapp in der Nähe der Brennerei Clüsener und leitete es in einer langen Wasserleitung aus Holz zur Brennerei. Reste dieser alten Leitung hat Henner Schröder vor ein paar Jahren auf seinem Betriebsgrundstück gefunden.

Zum Waschen wurde oft nicht das Wasser aus dem Hausbrunnen genommen, sondern Regenwasser oder in Isselhorst eben Lutterwasser. Diese Wasser hatten eine geringere Wasserhärte, reduzierten somit den Seifenverbrauch und enthielten wenig an Eisenverbindungen. Es musste aber in Gefäßen von der Lutter in die Häuser getragen werden. Wäsche wurde oft direkt in der Lutter gespült, auch im Winter.

Vor etwa 300 Jahren kamen Schwengelpumpen auf. Sie waren



Christian
Westerhelweg
HEIZUNG SANITÄR
Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln
Tel. 0 52 41 / 6 71 87
westerhelweg@t-online.de

**Ihr Spezialist für
Holzpelletheizungen**

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubaulösungen von Badezimmer- und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

aber nicht gleich in allen Haushalten vorhanden. Spengler oder Klempner stellten sie aus massivem, dickwandigen Kupfer- und Messingblech her und schlossen sie an die vorhandenen Hausbrunnen an.

Bohrlöcher, in die ein langes Rohr mit einem feinen Filter eingebracht wurde, kamen erst später auf. Die Funktionsweise einer Kolbenpumpe lässt sich an einem Modell aus dem Physikunterricht (siehe nächste Seite) leicht erklären:

Wird die Kolbenstange mit dem Kolben oder Eimer nach oben gezogen, wird das Wasser über den Auslauf nach außen gefördert und kann in einem Gefäß aufgefangen werden. Das Ventil im Kolben ist geschlossen. Das Bodenventil öffnet sich bei diesem Vorgang, und weiteres Wasser wird aus dem Brunnen (hier/Foto unten ein Joghurttopf) hoch gefördert.

Wird die Kolbenstange mit dem Kolben nun wieder nach unten gedrückt, schließt das Bodenventil.

Bild (S. Kornfeld): Modell einer funktionstüchtigen Kolbenpumpe aus dem Physikunterricht

Das Ventil im Kolben dagegen öffnet, und das Wasser ist nun oberhalb und kann so zum Auslauf gefördert werden.

Diese Pumpen funktionierten hervorragend, machten aber auch Probleme:

1. Waren die Pumpen draußen befestigt, froren sie im Winter schnell ein. Entweder wurden sie vorausschauend in ein „Pumpen-



Bis zu 45% Förderung für Ihre neue Heizung.

Die Energiewende für Ihr Haus Klimapakete 2020



ERDWÄRME



GAS-HYBRIDHEIZUNG



PELLETS

+ Förderservice
+ Wartung & Garantieverlängerung
+ smarte Regelungen

WASSER & WÄRME ERLEBEN

Henrich Schröder GmbH
Haller Straße 236
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-96 04-0
info@henrich-schroeder.de
www.henrich-schroeder.de



haus“ eingehüllt, das vor Kälte schützen sollte, oder das Wasser musste abgelassen werden, das heißt Kolbenstange mit Kolben und das Bodenventil wurden der Pumpe entnommen. Am nächsten Tag musste durch Einsetzen dieser beiden Teile das Wasser wieder neu angesaugt werden, was oft nicht gleich klappte. Ich erinnere mich, dass die Schwester meines Vaters, die unverheiratet war und von uns einfach „Tante“ genannt wurde, einmal versuchte, mit einer brennenden Kerze in die



Bild (S. Kornfeld)

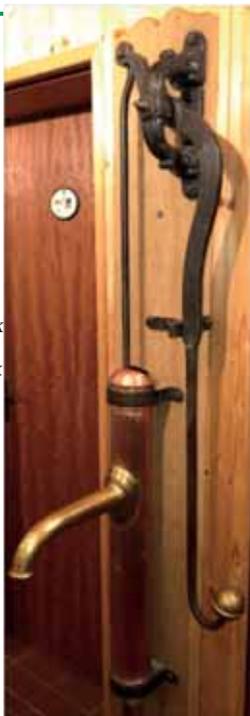


Bild (H. Schröder): Schwengelpumpe aus Kupfer und Messingblech, in Handarbeit hergestellt. Die Pumpe war ein Schmuckstück und wurde regelmäßig blank geputzt.

den Verbrauchsstellen gefördert, also in die Küche, das Badezimmer (wenn vorhanden) und vor allem in die Ställe. In den Wasserboilern musste immer ein Luftpolster sein, das vom Wasser zusammengedrückt wurde und sich bei Wasserverbrauch wieder ausdehnte.

Die Wasserpumpe wurde über einen Druckschalter gesteuert, der die Pumpe bei etwa 1,5 Bar einschaltete und bei 3,5 Bar ausschaltete. Die Maßeinheit Bar (der Name kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet „schwer“, Formelzeichen „p“) wird mit dem Gewicht einer Wassersäule verglichen.

Ein Bar entspricht dem Gewicht einer Wassersäule von zehn Me-

tern. Diese „Hauswasserversorgungsanlagen“ waren aber teuer, und viele Hausbesitzer und kleinere Hofstellen konnten sie sich nicht leisten. So wurde das Wasser dort noch lange von Hand mit der Schwengelpumpe gefördert. Ich kann mich noch gut an das Gefühl einer gewissen Glückseligkeit erinnern, als unsere Kühe 1959 erstmalig Wasser aus den Selbsttränkebecken im Stall schlürften, nachdem auch wir eine Hauswasserversorgung im Haus hatten. Endlich nicht mehr morgens und abends „Köge bönnen“ (Kühe tränken) zu müssen, das war eine echte Arbeiterleichterung!

Dieser Boiler (Foto nächste Seite) ist etwas Besonderes, weil hier ein Kühlfach eingebaut war, das heißt,

Pumpe hineinzuleuchten, weil das mit dem Ansaugen nach mehreren Versuchen nicht klappte. Dabei verbrannte sie ihre Haare ganz fürchterlich.

Die Pumpen wurden später in die Häuser geholt, und unter den Auslauf wurde ein Spülstein mit Ablauf gemauert, damit überlaufendes Wasser nicht zu viel Nässe in die Häuser brachte (Schimmel- und Fäulnisbildung).

2. Die Ansaugrohre waren oft aus Blei. Je nach Zusammensetzung des Wassers konnten Bleiverbindungen in das Wasser übergehen. Sie waren giftig.

3. Die Förderung des Wassers aus dem Grundwasser war noch immer schwere Handarbeit.

Mit der Elektrifizierung der Häuser, die in Isselhorst um 1920 einsetzte, wurden mit Elektromotor betriebene Pumpen eingesetzt. Sie pumpen das Wasser in einen aus verzinktem Blech hergestellten Wasserboiler (Vorratsbehälter). Von dort wurde es über Wasserleitungen aus verzinktem Stahl zu

AUTOWASCHPARK ISSELHORST



Ab sofort bei uns:
Ihre **kostenlose Kundenkarte**
mit **vielen Vorteilen!**



Kartenzahlung möglich!



Isselhorster Str. 349 · 33334 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 22 13 000

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 8.00 bis 19.00 Uhr



hinter der Blechklappe konnten leicht verderbliche Lebensmittel gelagert werden. Das Wasser hatte eine konstante Temperatur von 8 – 9 Grad Celsius.

In den Städten wurde die zentrale Wasserversorgung nicht über solche Druckbehälter betrieben wie bei einer Hauswasserversorgungsanlage, sondern hier wurden Wassertürme gebaut. In diesen Türme wurde in etwa dreißig Metern Höhe ein großer Behälter eingebaut, von dem aus das Wasser über ein Rohrleitungssystem zu den Verbrauchern gedrückt wurde. Dreißig Meter Höhe bedeutete somit einen Wasserdruck von drei Bar. In Gütersloh, Wiedenbrück, Lippstadt und an weiteren Orten stehen diese Wassertürme heute noch, sind aber für die Wasserversorgung nicht mehr erforderlich.

*Bild oben (H. Schröder):
„Wasserknecht“
Hauswasserpumpe mit
Elektromotor.*

*Bild (H. Schröder):
Ein Wasserboiler aus
verzinktem Stahlblech.*



In Isselhorst gründete sich 1934 auf Initiative einiger namhafter Bürger eine Wassergenossenschaft, die heute unter dem Namen „Wasserbeschaffungsverband Isselhorst“ unser Trinkwasser fördert und liefert. 1.395 Hausanschlüsse versorgen die Bürger mit ca. 240.000qm Wasser jährlich. (DER ISSELHORSTER berichtete mehrfach, so zum 75-jährigen Jubiläum des Verbandes im Frühjahr 2009).

Fazit:

Die Versorgung der Häuser und Ställe mit Wasser war früher eine harte Arbeit. Die Menschen aber wussten um ihr Wasser und waren für dessen Qualität verantwortlich. Wurden die Brunnen nicht gepflegt oder die Klos und Misthaufen zu dicht neben den Brunnen angelegt, wurde das Wasser oft bakteriell und chemisch verunreinigt und verursachte Krankheiten. Die Einrichtung der zentralen oder der elektrischen Hauswasserversorgung entlastete die Menschen von täglich harter körperlicher Arbeit. Sie entfremdete die Menschen aber auch von dem Wissen um dieses Lebensmittel. Heute gehen wir oft zu selbstverständlich davon aus, dass einwandfreies Wasser aus dem Wasserhahn sprudelt, sobald wir ihn öffnen. Und wenn alle 25 Jahre mal für zwölf Minuten die Wasserversorgung ausfällt, betrachten wir es erschrocken als kleine Katastrophe.

Siegfried Kornfeld



*Bild (R. Knufinke):
Altes Pumpenhaus
(1934 erbaut) neben
dem heutigen Wasser-
werk an der Straße
Haverkamp.
Dieses Gebäude war
mit mehreren großen
„Wasserknecht“-Kol-
benpumpen und
Druckbehältern aus-
gestattet. Die Pumpen
sind heute alle abge-
baut, das Gebäude
dient als Lagerraum
für Materialien.*

Mit Sonnenenergie zu sauberem Trinkwasser

Der Blick auf das Wasserwerk des Wasserbeschaffungsverbandes Issehorst hat sich verändert. Neben dem Gebäude, in dem Technik, Pumpen und Wasserspeicherbehälter untergebracht sind, erstreckt sich seit kurzem eine Photovoltaikanlage.

Mit einer Gesamtleistung von 74,4 kwph wird hier Strom erzeugt und nur wenige Meter entfernt direkt verbraucht.

Das Projekt ist das Ergebnis einer Analyse zur Nutzung regenerativer Energien in der Wasserförderung und gleichfalls ein Beleg für den nachhaltigen Umgang des WBI mit den Ressourcen, die uns Tag für Tag wie selbstverständlich zur Verfügung stehen.

Die Anlage ist als Freiflächenanlage konzipiert und besteht aus 240 Modulen, die in südlicher Richtung mit einer Neigung von 20 Grad zur Sonne aufgeständert sind.

Der erzeugte Strom wird ausschließlich zur Produktion von Trinkwasser verwendet. Die Menge des Strombedarfs schwankt allerdings verbrauchsbedingt über den Tag verteilt und ist nachts, wenn sehr wenig Wasser verbraucht wird, am geringsten – also genau dann, wenn auch die Sonne keine Energie liefert.

Der WBI ist mit dieser Investition nicht nur einer wirtschaftlichen Überlegung gefolgt, sondern hat auch durch die Erzeugung von Strom durch Sonnenenergie ausschließlich für den Eigenverbrauch einen erheblichen Beitrag zur Klimaverbesserung geleistet.

A large photograph of a smiling woman with long dark hair, wearing a grey patterned scarf and a light-colored top. The background is blurred, suggesting an outdoor setting.

Katalog bestellen
Tel. **05241/96770**
oder im Online-Shop
www.maas-natur.de

DIE NEUE KOLLEKTION

Ökologische Mode
- fair produziert

Maas.
natürlich leben...

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | **Bielefeld:** Obernstraße 51

An advertisement for Autohaus KNEMEYER. It features a blue background with a logo on the left and text on the right. Below the text is a photograph of several cars in a showroom.

35.000 Autos
passen nicht auf
unseren Hof aber
auf unsere Homepage:
www.autohaus-knemyer.de

**Autohaus
KNEMEYER** Marienstr. 18
33332 Gütersloh

Weltgebetstag am 6. März 2020 aus Simbabwe Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben den Bibeltext aus Johannes 5 ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. Die Simbabweerinnen wollen uns sagen: Diese Aufforderung gilt allen Menschen, weltweit. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Situation im krisengeplagten Simbabwe im südlichen Afrika ist

alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind nur einige der Schwierigkeiten, die die Menschen zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom internationalen Währungs-fonds auferlegte, aber verfehlte Reformen.

Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, aber davon profitieren andere.

Schon lange stehen Menschen in Simbabwe auf und kämpfen für ihre Rechte:



FENSTER TÜREN
EINBRUCHSCHUTZ
TREPPEN MÖBELBAU
ROLLÄDEN LÄCHELN
LADENBAU REPARATUREN



ERPESTRASSE 40 | 33649 BIELEFELD | T 0521 487365
INFO@M-WIERUM.DE | WWW.M-WIERUM.DE

Erst 1980 erreichten sie die Unabhängigkeit von Großbritannien. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen.

Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen

Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser. Über Länder- und Konfessions-

grenzen hinweg engagieren sich Frauen und Männer seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland werden wieder Hunderttausende die Gottesdienste besuchen.



Die Künstlerin Nonny Mathe entwarf das Titelmotiv. (Foto: Freddy Dutz/EMW)

Der Gottesdienst in Isselhorst ist am Freitag, 6. März 2020, 17 Uhr, in der Evangelischen Kirche am Kirchplatz.

Anschließend wollen wir noch Kostproben Simbabweischen Essens genießen.

Alle – Männer und Frauen – sind eingeladen!



DORF- UND HEIMATVEREIN
Isselhorst e.V.

VERGANGENHEIT BEWAHREN - ZUKUNFT GESTALTEN

www.heimatverein-isselhorst.de
info@heimatverein-isselhorst.de

Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für
das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom
Dorf- und Heimatverein
Isselhorst e.V.,
Vors. Siegfried Kornfeld

Redaktion: Rolf Ortmeier,
Tel. 0 52 41 / 68 82 70
Isselhorster Kirchplatz 5,
33334 Gütersloh,
kontakt@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:
Dietlind Hellweg
Auflage: 3.400,
Druck: Matthiesen Druck,
Bielefeld

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, von AutorInnen selbst erstellte Objekte bleibt allein bei den AutorInnen der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Autoren nicht gestattet.

Der **Isselhorster**

voraussichtliche Termine 2020:

Heft	161	162	163
Erscheinungsdat.	03.04.2020	05.06.2020	28.08.2020
Redaktions- u. Anzeigenschluss	13.03.2020	15.05.2020	07.08.2020

D. sein
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersl.
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44



Ihr Versicherer aus OWL

Wir fühlen uns den Menschen unserer Heimat verpflichtet

Mit der Issehorster finden Sie einen modernen Versicherungspartner für Privat, Gewerbe und Landwirtschaft – immer persönlich, fair und vor Ort. Bei uns als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit profitieren Sie außerdem von jährlichen Beitragsrückerstattungen bis zu 35%.

Vergleichen lohnt!

Issehorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 | 33334 Gütersloh
Telefon: 05241 965 07-0

www.iv-gt.de

